Wiesbadener Cagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

JE 45.

n

t,

be l's

." =35

fie

the

id

md

mb

ges ibe. eb=

ang

ohl.

IHIS

Freitag ben 22. Februar

1878.

Bestellungen auf Biere

- in Flaschen und Gebinden - aus ber Bierbranerei von G. Bücher & Söhne (Bierstadter Felsenkeller) dahier nimmt' die Expedition d. Bl. entgegen.

Holzverfteigerung.

Am Montag den 25. Februar sollen im Distrikt Schlangenbaderwand, nabe an der Chaussee, von Bormittags 10 Uhr ab verseigert werden:

10 eichene Stämme von 2,58 Fesimeter,

4 Rm. eichenes Scheitholi, 1,8 Meter lang,

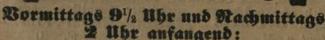
44 "eichene Rnüppel, 1,8 "

9 "buchene Rnüppel, 1,8 "

2950 Stüd Wellen.

Shanssehaus 19 Kahrvar 1879 Par Christ Oberskaller

Chauffeehaus, 19. Februar 1878. Der Ronigl. Oberforfter. Dehmad.



Verlteigerung

feiner und eleganter -

(neuefte Mufter)

im Auctionslocale 6 Friedrichstraße 6.

Der Anctionator: Ferd. Müller.

Berichtebene Rehgeweihe nebst Rehlopf zu verlaufen bei 185 Wilh. Schwenek, Reroftraße 16.

Eine Martenjammlung von ungefahr 550 Marten billig ju bertaufen. Raberes Oranienftraße 4. 2164

Im Verlage von J. F. Bergmann in Wiesbaden erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Macbeth

rendered into metrical German (with English text adjoined)

Gustav Solling,

Late First German Master at the Royal Military Academy, Woolwich; at the Royal Ordnance School, Carshaiton; at the Charterhouse School, London; and Author of "Dlutiska", Historical and Critical Survey of the Literature of Germany.

metrifch in's Deutsche überfest (mit gegenübergebrudtem Original)

Guftav Solling,

Früher erstem deutischen Lehrer an der Königl. Engl. Willitär-Afademie in Woolwich; and der Königl. Orbonnanzichnie in Caribaliton; an der Karthäuserschule in London; und Berfasser von "Diutiska", Historical and Critical Survey of the Literature of Germany,

Heute Freitag

Bormittags 91/2 Uhr Berfteigerung bon herren-und Anabenhuten um jeden Breis.

Nachmittags 2 Uhr

Berfteigerung von 30,000 guten Cigarren, circa 150 Baar Herren: und Damenstiefeln, Pantosseln, im Saale des "Pariser Hofes", Spiegelgasse 9. Marx & Reinemer,

Muctionatoren.

Oberhemden nach Maak

mit 3fach leinener Bruft bon 3,50 DRt. an.

Damen : Semden bon engl. Dowlas bon 2 Mart an.

Rinder Semben bon Chiffon und Dewlas bon 50 Bfg. an.

Sonftige Baide Artitel, sowie Tricotagen urb Sprietts in reichaltigfter Auswahl.

Filiale

des Ersten Deutschen Consum geschäfts, 35 Banggaffe 35.

318

Julius Fenchel.

2 sehr elegante Maskenanzüge

find febr preiswürdig zu verlaufen ober zu verleihen. Raberes bei Fraulein Petri, haarzopf-gabrit, Goldgaffe 21. 2161

Sonne einzel Derri

Mö

Ein 9

bad Sin 2 619 flo

finb

1 Ar

Deute Freitag den 22. Februar:
Termin jur Einreichung von Submissionsosseren auf den Ankauf von austrangurten Bekleidungsklüden 2e. aus der Unterossisierst auf von austrangurten Bekleidungskommission dort ielbit. (3. Lyd). Bormittags 9½ Uhr:
Bersteigerung von circa 500 Stüd elegarten, bodseinen Ropfs, Kromenadeund Concertstückern, Balls und Lheatermänteln 2e., in dem Auctionslofale Friedrichstrefen, Balls und Lheatermänteln 2e., in dem Auctionslofale Friedrichstrefen, Edils etoss und Seibenhüten sür Herten, in dem Saale des "Bartis voles", Spiegeslagis 9. (S. heut. Bl.)
Bersteigerung von 400 Filz, Stoff, Stroß und Seibenhüten sür Herten, in dem Saale des "Bartis voles", Spiegeslagis 9. (S. heut. Bl.)
Bolzversteigerung in dem Sonnenderger Semeindewald Distrikt Sichelgarten, Abtheilung a und c. (S. heut. Bl.)
Rachmittags 2 Uhr:
Bersteigerung von 30,000 Stüd auten Eigarren, einer Parthie Herrens und Damenstieles 2e., in dem Saale des "Bariser Hofes", Spiegeslagsse 9. (S. heut. Bl.)

(0)

Neue Fischhalle,

Ede ber Gold= und Metgergaffe.

Ganz frisch vom Fong in Eis verpackt:
Sehr frische Delgolander und Egmonder Schelfische per Pid.
40 und 50 Big., achter Rheinfalm im Ausschaftt 3 Wack, Dichte 80 Big, Seezungen (Soles), sehr frisch und billig, Cabliau im Ausschnitt 60 Big., sowie Zander, sehr frischen und billigen Steinbutt (turbot), sehr schone Bariche, Monnidendamer Bratbüdinge 2c.

F. C. Heneh, Hossieferant. 429



Berkaufelokal der Nass Fischerei: Gefellschaft, Ellenbogengaffe 11.

Brifd eingetroffen:

Sehr icone Schellftisse und Zeezungen, Zander, Beilbutt, lebende Dechte, Rappfen, Male, Schleien, Rrebse und lebende Bachforellen, Spedbudinge, 97 friide Seemuideln 2c.

Prima Ostender Austern empfieblt A. Schirmer, Markt 10. 2178

Eproler Butter in frifder Gendung foeben angelommen Goldaaffe 15.

Frühkartoffeln.

"Rönigin der Frühen", frühe amerit. Rofentartoffeln, sowie feine Salat- (Mauschen) Rarioffeln zu vertaufen auf dem 2186 Medtildshäufer Bof.

Emgemachte Bohnen 20 Bfg., Sauertraut 10 Bfg., Cals und Effiggurten, bei großerer Abnahme ber Artitel billiger, empfiehlt 2163 Franz Mehnth, Meggergaffe 31.

Maskenanzüge & Domino's in Seibe und Bercal gu verleihen Bebergaffe 44. 1544

Ofenkohlen la Qualität, füderich und fleinfrei, gewafdene Ruftohlen, Angundehols und buchenes Scheitholy liefert billiuft 1129 P. Blum, Grabenfirafe 24.

Wirthschafts-Einrichtung,

eine bollfiandige mit gut erholtener Bierpumpe, ju bert R. G. 1979 Fr. Raker, Martiftrage 12, 1 &t. b., empfient nich in allen bortommenden Shuhmacherarbeiten. 1677 Ein gweithur. Aleiderichrant billig ju bert. Friedricher. 30. Gegen Husten und Heiserkeit:

Stollwerck'sche Brustbonbons à 50 Pfg. per Packet,

Stollwerck'sche Honigbonbons à 20 Pfg. per Packet,

Stollwerck'sche Malzbonbons à 20 Pfg. per Packet,

Stollwerck'sche Gummibonbons

à 20 Pfg. per Packet känflich in Wiesbaden bei den meisten Apotheken, ersten Conditoreien und Colonialund Delicatessen-Geschäften. 240b

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert fofort und beilt fonell

Gicht und Abenmatismen aller Art, als: Gesichts. Brust., Dals. und Zahnschmerzen, Kopf. Dand. und Aniegicht, Gliederreißen, Küden- und Eendenwest. In Padeten zu 1 Mart und halben zu 60 Af. bei 435 (H. 6500.) Ferd. Kobbe. Webergosse 17.

find billig abeneben Beateftrafe 8 im Laten. 2019

Moclaudprope 25 bet Jacob Momberger in feinfie Gartenties fore-morife au begreben. 201

Gesucht.

Gine alleinflebende Dame wiinicht in einer gebilbeten Famille wei unmöblirte Zimmer und Manfarbe oder Rammer nebit Be bienung und ganger ober theilweifer Benfion gu finden. unter V. W. 9 bei ber Egpeb. b. Bi. erbefen.

Thotiae, folide Leute werden bon einer altrenommirten Lebens Berficherung aegen gute Brovifion argeftell. Offerten sub C. 5225 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (cpt. 6/II) 421

Ein geb. Madden, 20 Jahre alt, edungelisch, mit 18,000 Ml. Bermögen, aus hiefiger achtbarer Familie, wünscht behufs Bershelichung mit einem netten, gebildeten herrn, wenn auch Anfangs ononym, zu correspondiren. Offecten aub H. No. 20 in ber egped b. Bl. ahingehen.

Rindertoje Leute juchen em Stud in gute Pflege ju nehmen Rah. Maurifius plat 1 im 2. Stod. 215

Frau Katharine Kerpten!

In Gebanfen Dich herzlichft begludwünsche jum hentigen Tage, ba ich perfonlich nicht in Deiner Rabe fein tann. 2142 C. H. K.

Vivat Gottfried (81-nt. 1). Die herzlichten Si Die heiglichten Bitid. 2139 F. K. H. B.

Chlinderbut Fraund, Langgaffe. 2177

Eine jawarze Perrudentaube entstogen. Dem Biederbringer eine gute Belohnung Westripstraße Ro. 17. Bor Antauf wird gewarnt.

Ein junges, gelbes Sundchen mit schwarzer Schnauge juge-aufen Stiftstraße 12 b, 2 Stiegen boch. 2166

Immobilien, Kapitalien &c.

Die Villa Mainzerstraße 29 ist zu verfaufen, zugleich Mobel, Spiegel, Uhren, Bett, Gaskronen, Teppichen, ein Marmor-Ramin. 1526 Die kleine Villa "Atgt" an der Bierstadterstraße ist sofort sehr billig zu vertaufen. Raheres daselbst. 2136
Ein Saus, dreifddig, neu, ohne Hintergebäude, billig zu vertaufen. Roheres Expedition.

16,000 Mark stad auf 1. Opposchete auszuleihen.
Röberes Expedition. 1854

(Fortfesung in ber Beilage.)

Aponial-

240b

gen, Ropfe,

najmin

en Familie

nebft Be Offerten 2190

amirien

argefielli Frank-(II) 421

3,000 ML

bufs Ber-20 in ba

u nehmen 2155

gen Tage,

I. K. en Glfid. ristage. H. B. bet heren

Aripfirafe 2179

feinfie 2011

nweh.

bei offe 17.

Pienst und Arbeit.

Perfonen, die fich anbieten:

Eine Frau sucht Beschäftigung im Baschen und Popen. Rab.
2140
lieine Burgaraße 7, 3. Stock.

Ein gesethes Mädchen sucht auf 1. März eine Stelle als Mädchen allein in einer rehigen, anständigen Familie. Raberes Stiftspraße 10, 2131

Ein brades Möden sucht Stelle auf 1. Mars, am liebsten als Mächen allein. Raberes Schwalbacherftraße 19 im hinterhaus, 2 Stiegen hoch. Zu hrechen von 1—5 Uhr Rachmittags. 2141 Ein tüchtiges Mäden, welches die Hausacheuten versteht, sucht Stelle. Roberes Recontraße 1.

Stelle. Raheres Rechtroße 1.

Die geehrten Herrschaften können auf gleich und zum 1. März Dienspersonal erhalten; kellensuchende Mädchen erhalten Schlaftelle bei G. Selb. Rerostraße 23.

Jiah eine Stelle bei einer Herrschaft, um die dausarbeiten grindslich zu erlernen. Räheres Moristraße 36 im Dachlogis.

Lich gu erlernen. Räheres Moristraße 36 im Dachlogis.

Lich Mädchen, das nähen, bügeln und serviren tann, lucht Stelle als Hausmädchen bei einer seinen Verrschaft. Räh. Schwalbacherstraße 3, 1 Stiege hoch.

Empfehle sür sozleich und 1. März: 3 braze Mädchen als solche allein, welche bürgerlich tochen können, 2 hausmädchen, 2 kindermädchen dunch A. Sichhorn, Faulbrunnenftraße 8.

Line gut empfohlene Kammer jungser such wegen Abreise der Verrschaft stelle dunch Kitter, untere Webergasse 13.

Eine einsache, gesetze Passon, welche 16 Jahre bei einer Familie ist, such anderweitige Stellung in einer tleinen Familie site allein, burch Kitter, untere Webergasse 13.

burch Ritter, untere Webergosse 18. 2182 Ein junges, reinliches Mödchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Räheres Saalgasse 10, 1 St. h. 2181

Perfonen, die gefudit merden:

Personen, die gesucht werden:

3u einem 5 Monate alten Kinde wird tagsiber eine zuberlässige Wätterin mit guten Zeugmisen gesucht. Raberes große Burgstraße Ro. 10, 2 Treppen hoch.

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Mainzerstraße 7. 2147
Steingasse 17, 2. Stock links wird ein Mädchen gesucht. 2129
Ein tüchtiges, zuverlässiges Hausmadchen wird gesucht Rheinstraße 20.

Sesucht Rheinstraße 20.

Sesucht in seineres Dausmadchen, welches serviren, bügeln und waschen kann. Sintritt 1. April. Meldezeit bis Mittags 12 Uhr. Näb. Louisenstraße 2.

Sesucht 1 Mädchen für allein zu 2 Damen, circa 8 bürgerliche Köchinnen, seinere Dausmädchen, Midchen sit allein, Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch Frau Birch, II. Webergasse 5.

Tür ein Hotel 1. Kanges hier wird eine erfahrene Weißzeuge Beschließerin gesucht. Offerten unter Oh. L. R. 212 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine gut empsohene Derrschaftslöchin, sowie eine dürgerliche Röchin zum 1. März gesucht d. Ritter, unt. Weberg. 13. 2182

(Fortjehung in ber Bellage.)

Wohnungs = Anzeigen.

Gefuche: Gesucht sofort

bon einem herrn und Dame ein comfortabel mbalirtes Bohngimmer wit 1 oder 2 Schlatzimmern (2 Betten) in gelunder, offener Lage (Sonnenseite) mit Bedienung 2c., om liebsten mit Frühöfind und einfachem, guten Mittagstisch in einer honnetten Brivat-Familie; wenn preiswürzig und sonst entsprechend sür permanent. Offerten mit detaislirter Preisangabe und Beschreibung der Kaume zu richten unier W. S. 100 poplagernd Creuznach.

Angebote:

Bleichftrage 12 ift eine fleine Bohnung gu bermiethen. im dinterhaus.
Caffelifirage 1 ift ein Dachlogis zu vermiethen.
Elisabethenstraße 13, Sonnenseite, ist die Wohnung 2 Treppen boch, fünf Zimmer mit Balton, Rüche, Gas- und Wafferleitung, Reller 2c. zum 1. April zu vermiethen.

Emferstraffe 29 ("Bum Rietherberg") ist das vordere Wohnhaus nebst Garten ganz ober getheilt zu vermiethen. Räh. bei Beren Raufmann Georg Bucher, Wilhelmstraße, ober Hrn. Buft. Wolff, Emferstraße. Gigenthilmer: Fr. Bucher in Bierstadt.

Feldfrage 7 ist die Barterre-Wohnung von 8 Zimmern, Rüche mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 2176
Frank enstrasse 6 sind zwei Wohnungen im Dinter-haus zu vermiethen. 1863 Untere Friedrich frage 5 c ist in der 2. Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Cabinetten, 2 Manjarden 2c. zu vermiethen. Räheres in der 1. Etage. 2153 Karlstrasse 38 ift die Frontspite-Wohnung manjard. Wohnung im Dinterhaus auf 1. April 31 bermiethen.
Rieine Schwalbacherstraße 7 sind 2 heizdare Mansarden zu bermiethen. Rah. Dochstätte 4.
Rerostraße 2 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermiethen. 1983
Reugasse 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermiethen. 2183
Soanenbergerstraße 57 sind im Erdgeschosse 4 Zimmer mit Rüche und Zubehör vom 1. April ab zu vermiethen. 2173
Steingasse 23 im 2. Stock sind 2 Zimmer, 1 Küche und ein eingelnes Zimmer, sowie eine Dachsube zu vermiethen. 2127
Sitstraße 12b ist eine Dachwohnung mit Wosserkitung zu vermiethen. gu bermiethen.

bermiethen.

Stiftstrasse 13 ift eine Frontspitz-Wohnung am ruhige Leute auf den 1. April zu vermiethen. Röheres

Gliabethenstraße 16.

Balramstraße 21 find 2 Zimmer und Rüche, sowie im Dach Stube und Rüche auf April zu vermietben.

Balramstraße 21 ift die Frontspitz-Bohnung mit allem Zubehor auf den 1. April zu bermiethen. Rab. Barterre. 2139
Bebergasse 44 find zwei Bohnungen zu vermietben. 54

3wei Symnafiaften tonnen gute Aufnahme und Pflege Raberes Oranienftraße 4, Bel-Stage. 2160

(Fortjetung in ber Beilage,)

Verein der Hotel-Angestellten.

Seute Abend 11 Uhr: Außerordentliche Generals versammlung im Bereinstolale.

Berichterftattung bes Delegirten.

Um allfeitiges Grideinen erfucht

Der Vorstand.

Turn-Aferein.

Samftag ben 23. Februar Abenbs 81/2 Uhr:

General-Berjammlung

im Sashaus "Zum Gutenberg", Rerostraße Ro. 24. Tages ord nung:

1) Bericht ber Rechnungs-Prüfungs-Commission.

2) Fessegung des Budgets.

3) Abänderung der §§. 6 und 8 der Geschäftsordnung.

4) Bereinsangelegenheiten.

Sonne einzelr

zwei ele

Möl

Gin g

баф Sin (

Fio:

find

Berei

Um recht gablreiches Criceinen erfuct

176

Der Verstand.

Langjährig bewährt!

(à 332/II.)

Lefeldt's Sacca-Kaffee enthalt teine gefundheitefcabliden Beftand:

Damburg, ben 81. Januar 1878.

Dr. Th. Wimmel,

beeibigter handels-Chemifer.

Jede Nachuntersuchung burch ein städtisches ober bas Raiserliche Gefundheitsamt in Berlin wird Obiges wiederholt bestätigen.

Damburg, im Februar 1878.

Gebrüder Lefeldt.

Engros-Lager bei

Gebrüder Wietz in Frankfurt a. M.

Ainderwagen

in größter Auswahl empfiehlt billigft

L. Plagge, Rorbwaarenfabrit, Dafnergaffe 13.

Grösstes Kinderwagen - Geschäft

für Wiesbaben und Umgegend, 29 Walramftraße 29, jundoft ber Emferfiraße.

Engros-Preise.

Das Reuefte ber Rinderwagen Induftrie foeben eingetroffen.

Singelne Mader, Körbe, Untergestelle, Matragen, Deifingbüchfen, Berdedleinen, Borhang-ftoffe gang billig zu haben.

NB. Mehrere eingetaufote, gebrauchte Bagen billigft.

2038

Ph. Lendle.

Blaue und gelbe Kartoffeln find 31 haben Reugasse 13 bei Adolph Reichmann. 2128

Reue Möbel, als: Secretare, Confolichrantden, Rüchenschafte, Brandlifte, Nachttischen und Bettlade find billig zu berfaufen Saalgaffe 8.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Bur Fajdingsfeier findet fatt:

Samftag den 2. März (. Is. Abends 7 Ubr. cine humoristische Abend - Unterhaltung Herren, berbunden mit einem gemeinschaftlichen Abeiffen ab effen a Coudert 3 Mart, unter Mitwirlung einer när. Capelle. — Die berefrlichen Sesellschaftsmitglieder werden um bisgefällige Einzeichnung in die dei Restaurateur Schäfe aufgelegte Liste ersucht, da dieselbe spätestens Donnerstag den 28. Februar er. Abends geschlossen wird.

NB. Carnebalistische Ropsbededungen werden in der Garderold derechfolgt.

berabfolgt.

Fafinacht: Dienstag den 5. Märg I. 38. präcis 8 Uhr:

Costümirter Ball.
Räreliche Abzeichen obglitarisch. Diejenigen Derren und Damen welche in Maste erscheinen wollen, haben eine nur versonell gültig Sintrittstarie zu lösen, welche den 2., 3. Jund 4. März en Bormittags zwischen il und 1 Uhr in dem Gasinogedauk in Emplang genommen werden iann und beim Eintritt in du Ballsaal dorzuzeigen ist.
Besondere Aussichrungen, als Quadrillen 2c., sind im Intersposs Gesammt-Arrangements die schütestens den 3. März er Wittags 1 Uhr bei dem die Eintrittstarten verabsolgenden Gesellschaftsmitgliede anzumelden.
In der Pause sinder ein gemeinschaftliches Abendessen al Coudert 2 Mart 50 Pfg. katt, zu welchem Karten bei Restaurateur Sehüser dis spätestens Countag den 3. März er. Abends zu lösen sind.

NB. Für carnebalissische Kopsbebedungen und Abzeichen ist is

NB. Für carnebaliftifche Ropfbebedungen und Abzeichen ift in

ber Sarberobe geforgt. Biesbaden, den 20. Februar 1878.

Der Casino-Vorstand. 256

riegerverein Sonntag ben 24. d. Mis.



findet ein <u> crosser</u>

im **Römersaale**

fiett. Anfang 11 Min. vor 8 Uhr. Einzug des Prinzen Carneval 11 Minuten nach 8 Uhr.

Fir bie zwei originellften Character=Masten find Preife ausgefest.

Rarten find zu haben für Mitglieber à 50 Pf., für Richtmitglieber und Masten à 1 Mart, eint Dame frei, jede weitere Dame 50 Bf. (Coffenpreis 1 M. 20 Pf.) bei bem Biceprafidenten Bourbonus,

Mellrightage 8, Restauration Henning, Babnhofftraße, Schubmacher Guckelsberger, Michelsberg 20, Schubmacher Schramm, Meggetgafie, Gafiwith Haas, lleine Schwalbacherftraße, Bictualienhändler Kunkler, Lirdgaffe 13, im "Deutschen Hof" und im "Römersaal".

NB. Masten-Anguge find am Ballabend im "Romerfaal" Der Vorstand.

Mehrere Bauerinnen: Anguge gur Masterade gu ber-miethen Reroftroge 21, Frontipige. Angufeben b. 3-5 Racm. 2185

Em noch faft neuer Militarrod ift billig gu bertaufen Dob-heimerftrage 7 im Seitenbau, Barterre. 2145

Antauf bon gebrauchten Flaiden Faulbrunnenftrage 5.

wird von den ersten medicinischen Autoritäten des In- und Auslandes gegen habituelle Stuhlverkaltung und alle daraus resultirenden Krankheiten ohne irgend welche üble Nachwirkung, auch bei längerem Gebrauche, auf das Wärmste empfohlen.

& Willis, k. k. österr. Hoflieferant, vereinigten Ofner Königs-Bitter-Quellen. Curvorschriften und Brochuren gratis.

BUDAPEST, Dorotheagasse No. 6.

Depot in jeder grösseren Mineralwasserhandlung.

Hemden nach Maass

chaft.

7 Ubr ung s and

năt. n um bi Schäfa

ftag Den

Garberobe.

1. 38.

end Damen, mell gfillig

Nārz er.

ritt in ber

m Intereff: Marz er.

abfolgenber

Reftaw

März er.

ichen ift in

stand.

nia

Dits.

es Pringen

ausgefest.

r à 50 Pf., Mart, eins

Caffenprell

rbonus,

enning.

berger, m, Megger

utschen

Romerfaal" stand. ide zu ber-ichm. 2135

mien Dos-2145

e 5.

anerkannt für gutes Sitzen

in Madapolam mit dreifach leinenem Einsatz per 12 Dutzend von Mk. 24.— an.

> Grösstes Lager fertiger

Herren-, Damen-& Kinder-Wäsche

II Langgasse II. Wäsche - Fabrik.

0086 à 3 Mk. (Aichung W. Speth, Expeditor des Wieshadener Tagblatts,

Langgaffe 27.

per Bfd. 35 Bfg.

A. Schirmer. Markt 10. frische Schelliische

billigft bei Seel, Rarlftrake. 2168

frifc eingetroffen bei 2167

W. Müller, Ede ber Bleichftraße und Dellmunbftraße.

treffen beute ein bei

2188 Schmidt, Metgergasse 25.

Aechte Parger Buchtweiben ju bert. Schachitt. 22, 1 St. f.



Ich ersuche Jeden, der noch eine Forderung irgend welcher Art an mich zu haben glaubt, diefelbe behufs Bezahlung bei mir binnen acht Tagen quittirt einzureichen.

> raul Korn, Weinbandlung. Babuhofarafie 8a.

Wiesbaden, 22. Februar 1878.

Bestellungen auf Biere

in Gebinden und Flaschen -

aus der Brauerei don W. Enders ("Stadt Frantfurt") dahier werden entgegengenommen bei B. Enders, Gde des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße, G. Roch, Hoffieferant, Ede der Richaosse, sowie in meinem Douse Glisbetheuste. 12. 2165

Sehr gute blaue, gelbe und Maustartoffeln werden billig in's haus geliefert Deggergaffe 31. 2162



Sprud

Montag ben 25. Februar a. c.:

.fünfte

Generalversammlung

im großen Saale des **Hôtel Adler.**

Saaloffunng: 11 Minuten nach 7 Uhr. Gingug Des Comite's: 11 Minuten nach 8 Uhr pracife. Fremden-Ginführung, foweit es ber Raum gefattet: 4 Dit.

Stefige tonnen nicht eingeführt werben. Lieber ju biefer Sigung find bis fpateftens Samflag ben 23. Februar bei herrn Carl Spig, Langgaffe 37a, einzureichen. Bortrage bafelbft angumelben.

Sonne

DETTI

Mö

Ein 9

Gitt

2 519

fio

1 Ar

finbe

Der kleine Rath.

Cartenmobel.

Reflectonten auf folde, jest ober spoter lieferbar, bitte Abressen unter K. 6 in ber Expedition d. Bl. abzugeben. 2191

Mauergasse 15 sind billig zu bertaufen: 6 vollständige Garnituren in Bikid, Rips und Damass, 40 Beitstellen mit und ohne Sprungrahmen, Robhaar- und Seegras-Matrapen, 40 Dedbetten und Kisen, ein- und zweitstirige nußbaumene und fannene Rleiberschränke, Rüchenschränke, Spiegel mit und ohne Trumeaux, Spiegelschränke, berschiedene Schreibpulte (um Sigen und Stehen), sowie eine große Parthie Porzellan, Bett-, Dand- und Tischticher und Servietten. Fran Martini. 1171

Bfandicheine flädtifder Leibhaufer merben getauft Beilftrage 4, 2. Stod.

Reine Harzer Kanarienvögel (Hahnen und Weibchen), sowie eine gerdumige **Bogelhece** find billig zu verkausen. Rab. Ablerstraße 49 %. Stock.

Ein Geffel mit Rachtftuhl : Ginrichtung, zwei Bolfterpuble und ein geschnister Binmentisch billig zu berkaufen Steinmetz. Oronienftroße 13.

Alle Somen Strol und Spreu find ju verlaufen auf bem Medtildshäufer Sof. 2063

Musjug aus den Civilftandsregiftern der Stadt Wiesbaden.

20. Februar.

Geboren: Am 18. Febr., dem Kentner Rubolf Wiende e. S. — Am 18. Febr., dem Taglöhner Johann Schmidt e. S. — Am 19. Febr., dem ordentlichen Lehrer des höheren Schulamts Anton Gueth e. S. — Am 18. Febr., dem Tapezirer August Wedesweiler e. T. — Am 18. Febr., e. unehel. S.

e. unehel. S.

Aufgeboten: Der verw. Schreinergehilfe Johann Christian Engelharbt von Kemel, M. L. Schwalbach, wohnh. dabier, und Ofitta, genannt
Elijabeth Dölger, von Obernburg a. M. im Königreich Bayern, wohnh.
dabier. — Der verw. Tincher Ludwig Casimit Sprunkel von Jostein, wohnh,
dahier, und die Wittwe des Branntwein-Brenners Johannes Baselli von
Authach im Erofiherz, Dessen, Catharine, geb. Neber, wohnh. dahier. —
Der Kutscher Heinrich Jacob Maus von Riedertiesendach, A. Rassau, wohnh.
dahier, und Charlotte Hennemann von Mensselden, A. Lindburg, wohnh. dahier.

Sestorb en: Am 19. Febr., der verw. Privatier Carl Burchardt von
Limburg a. d. Lahn, alt 68 J. 8 W. 9 T. — Am 19. Febr., e. unehel. S.
ohne Bornamen, alt 8 St.

Gotteddienst in der Synagoge. Freitag Abend 5 Uhr, Sabbath Rorgen 8½ Uhr, Sabbath Racmittag B Uhr, Sabbath Abend 6½ Uhr, Wochentage Rorgen 7 Uhr, Wochen-tage Rachmittag 4½ Uhr.

Israel. Religions:Gesellichaft, tl. Schwalbacherstraße 2a.

Freitag Abends 5 Uhr, Sabbath Morgens 81/4 Uhr, Sabbath Rachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 Uhr 20 Min., Wochentage Morgens 61/4 Uhr, Wochentage Abends 41/2 Uhr.

30	uhtmarkt	ju 3	Vies	baden	am	21.	Se	brug	T.			
100 Kilogram	m Weizen	non	-	Mark	-	野.	bis	-	Mari	-	Wfg.	
100	Safer		14		50			15	"	40	-	
100	Stroh	100	2		50		-	4		30		
100	Shess		- 5				320	6		page 1		

Fruchtmarkt ju Limburg am 20. Febr. Durchschnittspreis pro Malter: Rother Weigen 19 Mt. 60 Pf., weißer Weigen — Mt. — Pf., Korn 13 Mt. 50 Pf., Gerfte 12 Mt. 80 Pf., Hafer 7 Mt. 20 Pf.

Zages . Ralender.

Baiferliches Celegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

bis 9 Uhr Abends.

Die Biblisthek des Vereins für Volksbildung ift zur unentgelblichen Benutung für Jedermann geöffnet Samftag Rachmittags von 8 bis 7 und Sonntag Vormittags von 11½ bis 12½ Uhr auf dem Bureau des Gewerdes vereins, kl. Schwalbacherfir. 2 a.

Die permanente Rurhaus-Kunhausstellung in den "vier Jahreszeiten" (Eingang im Sinterbau) ist täglich von Bormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Malfchule Mario Hoino, Webergasse 9, Bormittags von 9—1 Uhr. 16768 heidenker's Privat-Eurnanstalt. Täglich Unterrickt. Näh. Saalgasse und all Stiechische Aufer Erkatagen von Beorgens 8—10 Uhr und Nachmittags von Rufer die Aufer des Aufer die Aufer des Aufer die Aufer die Kochnach von Kochniegen von Rachmittags von Rufer die Kochnach von Vorgens 8—12 Uhr und Nachmittags von Uhr die Abends, an den Wochentagen von Vorgens 8—12 Uhr und Nachmittags von Uhr die Abends.

Deute Kreitag den 22. Februar.

Deute Freitag ben 22. Februar. Mädchen-Beichnenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht. Gewerbliche Medellirschlene. Rachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbackerfraße 17, hinterbau. Aurhaus zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Symphonie-Concert unter Mitwirtung der Fräulein Anna Rille aus Breslau. Gewerbliche Abendschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der Schule

auf dem Markt.
auf dem Markt.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ariegenturnen der activen Mitglieder.
Männergesangwerein "Concordie". Abends 9 Uhr: Krobe.
Männergesangwerein "Liedertafel". Abends 9 Uhr: Krobe.
Derein der Holel-Angestellten. Abends 11 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Vereinstofale.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Wfg.

Malter: 13 Mt.

jest an 000 ff., 250 ff.,

Dhne iffe 157. M. auf 6000 M.

6 25288

Dhne (affe 157. auf (affe 157. auf (affe 157. auf (affe 150. auf (

688 unb

85 81900

Morgens

en" (Ein-

hr. 16768 e 10. 148 gs und au trags von 2 Uhr und

erricht im nter Dit= ber Soule Mitglieber.

General.

1878. 20. Februar.	6 Uhr Worgens.	2 Uhr Rachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer") (Par. Linien) - Thermometer (Reaumur) - Dunflipannung (Par. Sin.) Velative Heuchtigkeit (Proc.) Windricktung u. Windharke	887.97 +0,4 1.97 94.7 R.W. j. japaag.	887,72 +5,4 2,58 78,0 D. [dwad.	887,87 +4,2 2,57 87,9 D. Idwad.	887,86 +8,33 2,35 86,86
Allgemeine himmelsaufict . Regenmenge pro []'in par. C5." *) Die Barometerangaben !	heiter.	bebedt.	bebedt.	_

Raffanifche Gifenbahn. Fahrplan bom 15. Ociober a. Fannusbahn. Abfahrt: 6.80.† — 8. — 9.18.†* — 11.10.† — 11.56 (nur bis Kainz). — 2.24. — 4.* — 4.46 (nur bis Mainz). — 8. 5.80.† — 7.92.†* — 7.42 (nur an Sonns und Festagen bis Mainz). — 8.55. — 10.8 (nur bis Kainz). — 8.55. — 10.8 (nur bis Kainz). — 12.59.† — 3.10.†* — 8.86 (nur von Mainz). — 11.84.† — 12.59.† — 8.10.†* — 8.86 (nur von Mainz). — 5.7. — 6.26 (nur von Mainz). — 7.14.† — 8.32.† — 8.48 (nur an Sonns und Frstagen von Castel). — 10.25.

Rheinbahn. Abfahrt: 7.28. — 8.28.* — 11.22. — 2.58. — 4.55. — 8.20 (nur bis Kübesheim). — 11.22. — 2.58. — 7.48.* — 9.5.

* Schnellzüge. - † Berbinbung nach und von Soben.

Gilwagen.

Abgang: Morgens 9 Uhr nach Schwalbach und habnftätten; Abends 6 Uhr nach Schwalbach und Weben. Antunft: Morgens 8 Uhr 25 Min. von Weben, Morgens 8 Uhr 85 Min. von Schwalbach; Abends 5 Uhr 5 Min von hahnstätten und Schwalbach.

holl, 10 fl. Stilde Dufaten 20 Frcs. Stilde . Sovereigns Jauperlaies Dollars in Golb	. 9 " . 16 " . 20 "		Wechfel-Caurfé. Amferdam 169.20 B. 168.80 Condon 20.41 B. 37 G. Baris 81.20 B. 81 G. Weits 171.30 B. 170.90 S. Frantfucter Bant-Disconto 4. Reichsbant-Disconto 4.
---	---------------------------	--	---

Lotales und Provinzielles.

Potraffammer vom 21. Hebr. Die 16 jährige Christiane Ratharine Nenwann and Delsberg, welche einem bei betjelben Perflast dienenden Ködden 20 Marf entwendete, wird zu 4 Mochen Gestingnis dernriheit. — Ein Tinder von Dotheim ist angestagt, im December v. Is. and dem dorigen Gemeindewold 1/2 Last geformtes Hotz entwendet zu haben. Menn anch der Hosphavenmester dem Beschnlässen die Erlaubnig ertheilt hatte, von den f. z. Krevelisäden das etwa einen finst lier die Erde sichende Polz adzuhauen, wozu ersterer üdrigens nicht berechtigt ift und deschalb anch von seiner Bereidigung abgeschen wird, so hat der Angeslagte immerhin kein Recht, das Holl, wenn anch nur an sehr geringer Luantität, mitzunehmen. Ans Ermd des Polzielschalbseische vom 2. Inni 1852 wird der Angeslagte zu 1 Mart Geldstafe und 10 Viennige Schadenersat verurtheilt. — Ein anderer Hospimacher aus Dotheim is vom Förster betrossen wertschelt. — Ein anderer Hospimacher aus Dotheim is vom Förster betrossen wertschelt. — Aus der Visig gehauenes Hosp unter dem Annet frang. Der Berth des Polzies beträgt 36 Piennig und wird der Angeslagte zum viersachen Betrag also —

1 Wart 44 Vsennig und wird der Angeslagte zum viersachen Betrag also —

1 Want 44 Vsennig und wird der Angeslagte zum viersachen Betrag also —

1 Want 44 Vsennig und zu 36 Vsennig Schadenersat vernriheilt. — Aus der Ortstaße in Foddern ein zweitere Eigenthümer des einem Angeschund und zuck keiner Dunden, Franz Jamin, wollte mit seiner Beitiche bieleben andeinander treiden; ziedogen der angeschafte einer Beitiche bieleben andeinander treiden; ziedogen der angeschaft einer Kanst und der ange ein zweitere Eigenthümer, der Sohn des Wosse Kaufmann, Simon Kansman un, auf dem Klage und herne Gestichte Verschafte vom Anneganen der Erke den zweiten sieder. Jemin schung nur der der Ortschalber zu zuschaft und der Angeschaft und der Angeschafte vom Anneganen der Erkeit zu der Angeschaft und der Angeschafte vom Eisenschaft und der Angeschafte vom Erkeiten der Erkeite hat der Kallger zu einer Gelbstraße von der

Der Lehrer Molitor in Sindlingen wurde von der Anklage der Mißhanding eines Kindes durch Erkenntnis des Königl. Amtigerichts zu Höchst frei gehrochen. Der Bater des Kindes der Wirth Deinrich Becker von Sindingen, hat Namens seiner achijährigen Tochter die Bernsung hiergegen ausgezigt und darin ausgesicht, daß der Velkagte keineswegs das Recht habe in ein anderes Klassenzimmer zu treten und dort eine Züchtigung der Kinder vorzunehmen. Der Gerichtsboß heh das erwähnte Erkenntnis auf und der untweilt den Lehrer Molitor zu einer Seldstrase von 10 Wart eventuell zu Zagen Gesängnis und zum Eriat der Kelden. Auf Klage eines hiesigen Schreiners gegen die Ehefran eines Schnhmachers wegen Beleidigung und auf die don der Veklagten gegen den Kläger erhodenen Wickerklage wurde bieselbe zu einer solistrase von 14 Käger erhodenen Wieberklage wurde bieselbe zu einer solistrase von 14 Käger erhodennen Wieberklage wirden Velkenden der Käger der Velkenden der Kieger und Wieberberklagte zu einer solistrase von 14 Käger erhodennen Mieberklage werden klägter der einen Könftrase von 14 Käger und Wieberberklagte zu einer solistens von 15 Kagen werursteilt. Die Berusungsinftanz bestätigt das Erkenntnis des erken Richters, nur wird die dem Kläger zuerkannte btägige Haftrase in eine Gelbftrase don 20 Mart umgeändert, auch wurden berden Theilen die Kosten hingewiesen.

4 Herr Reg. Rath v. Koller hier ist bekanntlig als Rezierungsschauben beiden Lehufs Institutung der Emmindororstände kate berbäubeskeuer ernannt. Behufs Institutung der Emmindororstände hate berbäubeskeuer ernannt. Behufs Institutung der Emmindororstände hate berbäubeskeuer ernannt. Behufs Institutung der Emmindororstände bate berbäubeskeuer ernannt. Behufs Institutung der Emmindororstände hate berstälbe Zermin auf den 18. die Kelbertreter des Herrn ze. v. Foller sungst der Kateren Kendant von den nach in den Antsbesierten hochsen und den Dem Katere Controleur Sast von der und eine Kentonium und kind ein kelter Entserblituis um feine Bendant von and der kelter

Höchst fiait. Als Stefivertreter des herrn 2c. v. Foller fungitt derr Catafter-Controleur Sast von hier.

— Derr Stener Rendant Bran n hier hat in Ridsicht auf seine Gesunds heitverhältnisse im seine Pensiontrung nachgesacht und ist ihm dieselbe böheren Orts bewilligt worden.

? (Ernennung.) Der Bureangehilse Mann, disher an der Strassanstat und lie ühm deselbe nistet und Legendain angestellt, ist zum Gefängniß. Inspector dahier ernannt worden.

? (Blöhlicher Todeshandiers in der oberen Schalbackestiraße in Krämpse, in Holge dessen koblenhänvlers in der oberen Schalbackessen koblenhänvlers in der oberen Schalbackessen koblenhänvlers in der Beherin Fräulein Louise Gerzu eines hiesen koblenhänvlers in der Beherin Fräulein Louise Gerzu von glaumar ist die neu errichtete dritte Lehrselbe dahier von Königl.

Regierung übertragen worden.

O Aus dem blanen Ländchen, 21. Febr. Bor mehreren Tagen wurden dem Ersenbachnban Unternehmer In m. met in der Emartung Jaskad ans einer Geschirtsste eine Wosserwage, ein eiterner Angelbammer, zwei Jandsgen und zwei Schopen entwendet. Die polizitiehen Recherchen sind im Gange.

Die Consolivationearbeiten in Rordenhadt geden ihrem Ende entgegen; bezilglich des Ortsberings besteht nur voch ein Streitsal wegen der Gerupen zweier Hosteitsen, zu bessen konsten er eine Streitsal wegen der Kennen under Schollen anderanmt worden ist. Die Kordenhabter inc. Korensen sind mit der Unsessen und anderanmt worden ist. Die Kordenhabter inc. Korensen sind mit der Anssiskung sierer Consolidation, die Perr Geometer Schemmer zu. Besoden anderanmt worden sich die einigen Orten den dieber vertscheben. Maagen nad Emische haben sich ist einigen Orten den dieber vertscheben. Maagen nad Gewiche haben sich ein einigen Orten den dieber vertscheben. Maagen nad Gewiche haben sich ein einigen Orten den dieber vertscheien. Mescher gescheine haben werden.

Runft. Theater. Concerte.

S (Dr. Brebm's Bortrag.) Am Dienstag Abend hielt Herr Dr. Brehm im Cosinosaale einen Bortrag über Sivirien. Der Redner leitete benselben mit der Bemerkung ein, daß er in folge vorausgegangener Empfehlungen eine Aufnahme in Ruhland gesunden, wie er sie desser nicht erwarten konnte. Die Schilderung der Reisenberücke begann er mit seiner Antunit in Rathorinenburg, welches ihn in seinen Sitten, Sebräuden und Trachten an das Morgenland erimnerte. Der herandrechende Frühling mahnte ihn an sofortige Weiterreite. Flüsse, auf denen schie den bet der zuteibt, werden in ihrem Lause gedemmt, um eine improvisites Brück herz zukellen, wie sie stühner die Keisenden nie geschen. Die Eisschollen werden durchlöchert, und Taue, welche an den Usern beseitzt sind, durchgezogen, um so den Eislauf in Dämme umzugekalten, auf welchen num steigend, purzelnd und unter vielen Gesädelichte ten der Usberzgang dewerktelligt wird. Die Kosaden-linte wied passitisch eine der Usberzgang demerktelligt wird. Die Kosaden-linte wied passitische ind selbst die Frauen, mit deren Schäcken ist eine muskerhaste, indem sich selbst die Frauen, mit deren Schäcken ist eine muskerhaste, indem sich selbst die Frauen, mit deren Schäcken ist die muskerhaste, eine rothe Junge" ruht seinen Augendlich, und selbst die Herb dessehn sind abgerichtet, nm bet den Berstammtungen ibre Jungs schappernd hin und der zu dewegen. Bas der Bind durch die Steppe treibt, erfast das schaften geleitet, dassischen nur der Keisenden das Altazischizge und gelangten in das dimmitsch Seich der Ezigenden dem Eintreten in das Gediet wurde ihnen eine 11/3 Weter lange Bistensarte des chinesischen Keiser, mohl das Hößlichke, was die Ratur im Stande ist, produciren zu können. Bredm schösen Koladenstauen die häßlichken Keisber, mohl das Hößlichke, was die Ratur im Stande ist, produciren zu können. Bredm schösense Santasie zur Ausmalung von Höllengestern nicht würdiger hätte zum Kolchus deungen können. Ein chineskiere

Sonne einzelt Zwei el

Mö

Ein Cin

> fio Ein 1 21

> > find

Mus dem Reiche.

- In Beziehung auf die Anwendung des S. 247 des Strafgefehouches, die nur auf Antrag zu verfolgenden Diebftähle betreffend, hat das OberTribunal burch Ertenunis vom 25. Januar 1878 folgenden Richtsfa ausgesprochen: "Der Diebstahl eines Dienstoten gegen feine Derefchaft wird
zwar nur auf Strafantrag verfolgt, nicht aber der Diebstahl gegen Familienmitglieder und andere der hauslichen Gemeinschaft angehörige Bersonen."

Bermijchtes.

— Der General-Postmeister hat nun auch dem alten bentichen Frembwort "Bortier" die Freundschaft gekündigt. Gekanntlich sind die Räume — ichreibt das "Berl. Tagbl." — jür die Depeschenannahme im Generaltelegraphenann (Terlin) und zugleich der Einzang zu diesen verlegt worden. Während am alten Eingange noch die in bie lehte Zeit das Worten "Portier" zu lesen war, prangt über der Selle, an weicher der detressende dienstdare Geist jest seinen "Amthiche das Mort "Pförtner".

— (Lottertespiele und Kotteriespieler in Deutschafte and.) Seit undenklichen Beiten waren die Deutschafte undenklichen Beiten waren die Deutschafte und Wiedender

Redenick.

Redenickelt im Spiele wegen übel beseumundet, umd icon der atte Taeitung, der ein sonit so schweicheites Bild von dem deutliche Rectionalstoreller nicht, in derer in ichte Tael, des sie Germann gar daussig is Sad und Gut, ia logut ther Ander und Frauert im Guldsspiele einiquen, him einge ich mit der Beite Germann in Guldsspiele einiquen, him eines für den Sitte dhernichen. Bild dem John und Gut eine Germann in Guldsspiele einiquen, him ich ein gestellt der Bengt, dem der der Sitter dhernichen. Bild dem John und Gut eine Einigen der eine Gut eine Einigen der Gut eine Einigen der Gut eine Einigen der Gut eine Einigen der Mehren dischliche Einigen zu eine der Angeleichen Sicherte, des Einigens nur sehr underen der eine übertein der John der Einigen der eine Bertreit des Zoof werden der Einigen zu eine Bertreit der Schafte ausgeschenen Zolferieden Einig hernicht ein gereit der Ander der eine gemein der Einigen der Einigen zu eine Bertreit der Einigen der Einigen der Einigen zu eine Bertreit der Einigen der Einigen der Einigen zu eine Bertreit der Einigen Bertreit der Einigen der Einigen

Prud nub Beriag ber & Schellenberg'iden Cof-Buchbruderei in Bicebaben. - Bitr bie Deransgabe verantwortlid: Louis Schellenberg in Bicebaben. (Sierbei A Beilage.)

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

A 45.

e Tecitus, aldovafter g ihr Sab ern. Heuren und Gut e Staats-bunb ert esgebietes efer unge-0,200,000 Mark r medlenten, haben taabl aller f 715,000. em gangen t bon ber aans, jabreefern anf-

ende verimmt der
e reicht an
es beträgt
Rönigsjees
Reere vorFuß. Es
e dem des
von 3167
d und hat
iden. Die
ch und es
gleichwohl
indlich für
eine Liefe
doden noch
de greichen
ver tieffen
mgs über-

Robebericht Aeber bie velche mit tren. Auf tren. Auf ortet. Im d' und ein tetitre bie o weniger mer finden Die Krebse m sein und was Saly-n gebört, ten Geruch

iften haben enthümliche enenglichter effant fein ralien die usbeute an der reichen Dronung-e mit dem vergeblich ven. Aun Erfahrung, ju bringen

vorden. — chejähriges Frip? — den nach — Eiwas emals über

Freitag den 22. Februar

1878.

Bewerbungs = Ausschreiben.
Mit dem 1. Mai l. 38. sind an den sädbtischen Bollsschulen 8 Lehrerstellen zu besetzen. Bewerber von mindestens 2 und höchstens 6 Dienstjahren wollen ihre Gesuche mit Zeugnissen und Lebenslauf bis zum 1. März an den commissarischen Schulinspector Rector Welde ert hierselbst einsenden.
Die drei untersten Sehaltsstassen, welche der oben bezeichneten Diensteit entsprechen, betragen bei diesen 1200, 1350, 1500 Mark. Der Gehalt siegt sodann in dreisährigen Perioden dies 2700 Mark. Wiesbaden, den 11. Februar 1878.

Der Borsisende der Schuldeputation:
Lanz.

Befanntmachung.

Samstag den 23. d. Mts. Bormitiags 10 Uhr kommen im hiesigen Stadtwalde Distrikt Würzburg 1 eichener Stamm, 0,68 Fesimeter haltend, 2 Raummeter
eichenes Scheitholz, 66 Raummeter buchenes Scheitholz, 52 Raummeter buchenes Prügelholz, 1025 Stüd buchene Wellen und 29
Raummeter Stockholz zur öffentlichen Bersteigerung.

Sammelplat um 9½ Uhr an der Trauerbuche.
Wiesbaden, den 18. Februar 1878. Im Austrage:
De 11. Bürgermeisterei-Secretär.

Befanntmachung.

Donnerstag den 28. Februar d. J. Vormittags
11 Uhr werden auf dem Rehrichtlagerploge unterhalb der Gasjabrit ca. 600 Karren Handlebricht öffentlich bersteigert.
Weisbaden, den 20. Februar 1878. Im Auftrage:
Bell, Bürgermeisterei-Secretär.

Submission.

Die Steinhauerarbeiten nehft Lieferung ber Materialien zur Erbauung eines Wärterhauses und zweier Portale auf dem neuen Lobtenhose an der Platterftraße dahier sollen in össentlicher Submission vergeben werden. Restectanten wollen ihre Offerten dersiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen dis zum Submissionstermine Montag den 25. Februar c. Bormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamte, Jimmer Nr. 29, einreichen. Bedingungen, Kosenanschlag und Zeichnungen liegen während der Bureaustunden im Jimmer Nr. 31 zur Einsicht offen.
Wiesbaden, den 18. Februar 1878. Der Stadtbaumeister.

Der Stadtbaumeifter. 3. B.: Richter.

Submiffion.

Die Erd- und Maurerarbeiten nehft Lieferung der Materialien zur Erbauung eines Wärterhauses und zweier Portale auf dem neuen Todtenhose an der Platterstraße dahier sollen in öffentlicher Submission an einen Unternehmer vergeben werden. Reslectanten wollen ihre Offerten bersiegelt und mit enisprechender Aufschrift versehen dis zum Submissionskermine Montag den 25. Februar c. Bormittags 11½ Uhr auf dem Stadtbauante, Zimmer Nr. 29, einreichen. Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnungen liegen während der Burcaussunden im Zimmer Nr. 31 zur Einsicht offen. Wiesbaden, den 18. Februar 1878. Der Stadtbaumeister.

Holzverfteigerung.

Freitag den 22. Februar d. 3. Bormittags 10 Uhr werden im hiefigen Gemeindewald Difirift Gicel-garten Abtheilung a:

59 eichene Wertholgftamme von 39,35 Festmeter, 25 Raummeter eichenes Scheitholg, 13 "Rnftppelhols, 325 Stild eichene Bellen und

18 Raummeter eichenes Stodhols;

Abtheilung e:

1625 Stud budene Wellen

berfleigert. Sonnenberg, ben 19. Februar 1878. Der Burgermeifier. Wintermeher.

Holzverfteigerung.

Mittwoch den 27. Februar I. 3., Bormittags 10 Uhr anfangend, werden im Schierfieiner Gemeindewald in ben Diftritten Pfühl und Bodenwag

79 Raummeter buchenes Holz,
27 "eichenes, & langes Pfählholz,
50 "liefernes Holz,
18 Stockolz,
6075 Stüd buchene Bellen I. Qualität und
1500 "gemischte Wellen
an Ort und Stelle bersteigert. Der Anfang wird im Difteitt

Pfühl gemacht. Schruar 1878. Der Bürgermeifier.

Drefler.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 22. Februar Abends 8 Uhr:

14. Symphonie-Concert des städt. Curorchesters

unter Mitwirkung der Pianistin Fräulein **Anna Bilke** aus Breslau und unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Rinder unter 14 Bahren haben heinen Butritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlessen und nur in den Zwischenpausen der einselnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F, Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 25. Februar Abends 6 Uhr:

Siebente öffentliche Vorlesung

Herr Dr. Paul Lindau aus Berlin.

Thema:

"Das moderne Theater in Deutschland".

Bintrittspreise: Reservirter Platz 2 Mark, nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. Schülerbillets (nicht reservirt) 1 Mark.
Billet-Verkauf auf der städtischen Curcasse und an der Abendcasse.
Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.
Beiträge aur Behrenung Latholtigher Gultustoften pro 1. April 18⁷⁷/7s nimmt forimöhrend in Empfang 2001

J. B. Willims, Martiplag 7.

Ginige Liter reine, unabgerahmte Mild per Liter ju 24 Pf. vom Hof Geisberg abzugeben. Bestellungen tonnen bei Deren Kaufmann Wolff, Taunusstraße, abgegeben werden, 1406



!! Glück!!

muß der Menich haben! De er bies hat, tann fich unr herausstellen,



venn er sich saus:
Franksurter Pferdemarktloose . à Mi
Darmstädter Pferdemarktloose . à "
Oppenheimer St. Katharinensose à "
(3edes gewinnt.)

Borrdibig nur Schulgasse 1 im Laden, rechts, sowie bei ben h tren J. Dillmann, Buchhandtung. Martifiraße 36, und J. Wehrheim. Dugeschäft, Langgasse 8.

Darmftadter Pferde:Losse à 2 Mart, Medlenburger Pferde:Loose à 3 Mart F. de Fallois (Schimtabril), Langaoffe 10.

Dr. 1.1ebmann, homoopath. Arst, ift jeden Mittwoch und Samftag von 1/24—1/26 Uhr Delenenftrate 22 au ivrechen. 10147

36 Pf. per Pfd. Per Frischeste

Per Pfd. 36 Pf.

Schell

Schellfische J. Gottsehalk, Goldgasse 2, 2103

Garantirt echte Qualität

per Pfd. Neapolit. Maccaroni, per Pfd. 52 Pf., per Pfd. Neapolit. Bruch-Maccaroni, per Pfd. 40 Pf., empfiehlt Schmidt. Metzgergasse 25. 1027

Gemiichtbrod . . . 52 Bfg., Rornbrod, langes . . . 50 "

Bwetichen, Bordeaug, per Bib. 27 Bf., jean Hand, Mubigaffe. 1155

Beranlast durch menriache besfallige Antragen, beichaftigt Unterzeichniter fich mit Entwerfen und Zeichnen von Gegenftänden des Runftgewerbes nach ipeciell gewünschten Baufillen und Ruftern, sowie mit gründlicher Unterweisung im Zeichnen von Baus und Kunftgewerbe-Details zum Gebrauche des Dandwerts.

Bu erfragen Geisbergfrage 13. Barrerre Baugehulfe. 18500

Antiquitäten und Ausftgegenstände werden ju ben hochnen Breijen angefauft.

N. Hess. Soniel. Doffleferant alle Colonnobe 44.

Herrentleider weiden repartet und demifd gereinigt, famie Dofen, welche durch bas Tragen zu lurg geworben, mit der Maichine nach Mag gefir dt.

Brandfiften, Rieberjo ante, Angenichtente, Bett-Bellen, Rüchentisch, Rommode mit Glasschrant und Genfolden find an beitwien Morigfirate 28.

Hochtatte 24 werden formugtend Lumpen, knochen, Bopierabfalle, Abfalle von neuem Tuch, sowie alte Metalle zu den hochsen Preisen angekauft; auf Berlangen werden die Gegenstände im Dause abgeholt.

Joh. Markloff. 18648

Strop und Biobritabte weiben fortwadend jum Biechten und Repariten angenommen bei Karl Kögel, hoffnbimader, Belener frake 23.

3tmmeripane werden per Ruringen m's hans geliefert. Raberes Robertir fe 14 fei Gerner. 1659.

megergafie 8, 1 Stiege pod, werden Sandiduhe ger walden und icon ichwarz gefarbt. 18730

Birkentheerseise von Albin Hentze in Hallen gegen alle Hautunreinigkeiten, Flechten, Scropheln, Mitester, Sommer sprossen zc. Nuc diese Seife gibt dem Essigt Schönheit und Frische zedes Stid Birkentheerseise enthält obige volle Fixma, word beim Kauf zu achten ist. Preis à Stild 50 Pfg. nur bei 232 Moritz Mollier, Wiesbaden, Bahnbofstraße 12

Mergilides Gutachten

iber die P. Kneifel'sche

Rad gründlicher wissenschlicher Brüsung obiger Tinktur tam ich nicht umhin, die Anertennung, welche dieselbe von Seiten di Aerzte wie Consumenten ersahren, in vollem Maße zu theile und glaube ich, daß mit diesem vo tressschlichen Daarmittel das Problem gesöst ist, verlümmerten Daarwuchs neu zu entwickeln, ja selbst Kahlöpsigleit zu beseitigen, soweit nicht die Reime gänzlich abgestoken Sis ist mir kein Haarmittel veranst, in welchem so auf gelucht edle und wirssame Stosse in so gediegener Weise vereinigsind, wie in dieser Tinktur, und kann ich dieselbe nicht nur als in höchst durchgreisendes, ersolgreiches, dabei durchaus vnscholliches Mittigegen alse Leiben des Haares und der Ropssaut, sondern als in dorzügliches Mittel zur Conservirung und Berschonerung des Daavwigles bestens empf blen, was hiermit psicht- und wahrheitsgemtigescheht. — Dr. Joh. Müller, Medicinalrath in Berlin.—Dr Bertauf obig Tinktur ver Fl. zu 1, 2 u. 3 Mt. ist in Weise baden nur bei Apotheter Dr. Guide. Kirchgasse 6. 38

4procentige und 41/sprocentige füddentiche Staatspapier 31 m Tagescours abugeben Kirchgaffe 17, Comptoir. 207

Sein Fener wehr : Betl, gut erhalten, billig ju verlauft. Belenenvone 14 im hinterbaus 2. Grod. 200

Gargmagazin Kirchgasse 7.

Gargmagazin Kirchgaffe 158

Eine icone Rommode (Rusbain), 200 jatommode und e Confolden billia in verfaufen Bell igftrake 14. 198

Em Ranape, 4 Single, 1 nugboum-pottete Rachtifd in 1 Berbimmel ju vertaufen Rarlftrage 4, Barterre. 206

Bwei leichte Rollwagen mit Fevern, ein- und zweispann eingerichtet, si wie ein neuer Wendepflug find zu verlaufe Metgaergaffe 36.

Aine Grune Stohlenaiche fann unemgelblich abgeholt werb Rheinstrafe 33.

Gin neuer Trolltarrn in nert. Die enneig- 14, Diro. 20

Smet auch 4 große, lugeifo mine, gegogene Lorbeerbaun fir b pre smitteli ge verlauten. Raberes Acolpheallee 17. 200

Wir inchen auf unfer Bureau einen Lehrling; berfelbe eine je nach Qualification bas zweite und britte Jahr Gehalt. Wiesbuden, den 15. Februar 1878

Allgemeiner Vorschuss- & Sparkaffen-Verein. Si gerrogene Genoffenschaft.

Rladterunterriat 50 Bt. per Stuner. Ren gorb. 164

Grunditcher Unterriot in Der engigen und frangofine Eprache, towie in der Mathematif. Naberes bei Quirin Brit. Beberg ife 18.

Eine genote Grifenein wunden noch einige Damen jum Grifter Raberes Frankenfrake 8, eine Stiege boch. 209

Sine geubte Frieurtn empfichtt fich den geehrtet Damen in und auger dem Saufe. Rah. Lauf gaffe 6, 3 Stiegen boch.

Ein rothes Portemonnaie, enthaltend 12 Mart und mehren Briefmarten, wurde von der Wilhelmstraße, Elizabethenstraße bis in die Schostraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. ce in Sell pfohlen gegen und Frife rma, woran bei beffiraße 12

sche

Tinftur ton t Seiten be e zu thei das Proble felbft Rahi abgestorbe eife bereir nur als e olides Mil dern als ei g des Han hrheitsgemä

in Wie topapier u verfaut

Berlin.

e 15a ove und e achtrija m

ameifpani au vertau

Dirt. 20 erbaum rjelbe erho ılt.

n = Verein. Torb, 1640 in Brad,

um grifite geehrtes h. Lang

und mehrere henftraße bis ung in ba

Eine Wrifenrin empfichit fid. Rab. Glenbocengoffe 8. 1830

Immobilien, Kapitalien &c.

(Fortsetzung aus bem Hamptblatt.)

sin Saus mit schönem hofraum, Stallung und Werkstätte ift Fanissenverhältnisse halber zu vertaufen und zwar so, daß der Besite nebst freier Wohnung nach Abzug aller Rosten noch Gelb übig hat. Das haus eignet sich für jeden Geschäftsbetrieb. Rab. in der Expedition d. Bl.

Für 6000 Thaler ift ein Meines Landhaus mit Garten zuberfaufen ober für 300 Thir. jahrlich zu berm. Rah. Expeb. 1870

Ein großes, schönes Haus mit Hofra m und hin ergebäuden, in beder Lage an der Pferdebahn und in nachher Rabe der Bahnhöfe, in besten Gelchätisbetrieb, besonders auch au Hotel geeigaet, ist au bekausen. Kestectanten belieden sich unter W. C. 7777 an die Spedition d. Bl. zu wenden. Line Billa, massiu und in schonem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Mansarden, Küche, Wasschiche ze., mit Gas- und Lasserteitung versehen, ist zu vertausen oder zu dermiethen. Käh. i der Expedition d. Bl.

Mondell, das zweite Landhaus rechts, ift zu ber-ti herrn Commissionar Bellstein, Bleichstraße 21.

Ein foito gebautes breifiodiges Saus in unter gunftigen Bedingungen fitt 38,000 Mart ju verlaufen. Rab. Egp. 1821

Ein Saus nebft hinterh. und Scheuer ju bert. R. exp.

Bortheilhafter Saus Berfauf.

Cin mittelgroßes Saus im neueren, borderen Stadtheil, gute Miethen bringend, für 16,500 Thir. unter sehr gunstigen Bedingungen zu verfaugen an die Exped. d. Bl. zu richten. 1651 Die schön gelegene Villa der Erben des Derrn Brastenten hergenhahn, Connenbergerstraße 25, Leberberg 6, mit 1 Morgen 40 Kuthen haitendem Gaten ist unter gelntugsten. Bedingungen sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. Räheres in der Expedition d. Bl.

Bauplätze

in bester Lage zu verlausen. Raheres bei Ch. Falker, Wil-helmstraße 40.

Auf ein Besithtum in Biebrich, besiehend aus Haus, Bauplaten und Aedern, im Werthe don ca. 60,000 Mark, werden auf erste Oppothete 35,000 Mark zu 5 pct. Insen don einem plintt-lichen Zinszahler per 1. April oder 1. Juli c. ohne Malter zu leihen geschaft. Offerten unter Chisse A. U. Nr. 148 besorgt die Expedition d. Bl.

4-6000 Mart werben ohne Matter gegen gerichtliche Sicher-beit auf gleich over fpater gu leigen gefucht. Rab. Exped. 1898

Dienst und Arbeit.

(Fortjehung aus bem Sauptblatt.)

personen, die fich anbieten:

Gine erfahrene Rrantenwarterin fucht Stelle. Rah, Exped, 2032

Gin Madden, im Rahen und Bügeln gewandt, wünscht 2004 einige Privatlunden. Rah. Wellripstraße 31.

Sin Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Räheres Wellripstraße 19, 2 Teeppen hoch.

Sinige brade Landmädchen suchen Stellen; auch werden einige ordentliche Madchen, welche gut dürgerlich sochen können und im Besihe guter Zeugnisse sind, gesucht durch Frau Petri, Mauergasse 7.

Ein Madchen aus guter Familie, das nahen und bügeln tann, jucht Stelle. Räberes Mortiplat 9 im Buumenladen. 2049
Ein Madchen, das gut bürgerlich tochen tann und die Hausarbeit gut berfiecht, sucht zum 15. März Stelle. Näh. Exped. d. Bl. 1970
Ein junger Mann (verheirathet) ohne Kinder jucht eine Badeftelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Exped. 2091
Ein gesetzter Mann sucht Stelle als Diener resp. Krantenpfleger. Gute Zeugnisse vorhanden. Rah. Knhlgasse 5 im Eigarrenladen. 1983

Berfonen, die gefucht werden: Feldfrage 19 wird ein Madden, welches mellen tann, auf 1895 gleich gefucht. Gin Dienfimaboen gesucht Ablerfirage 51. 1690

Gin Sausmadchen, welches bügeln, welches bügeln, etwas naben und serviren kann, wird auf 1. Narz gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1973 bin brades Dienstmadogen wird gesucht Steingasse 35. 20.9 Eine etsabrene Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht. Melbungen Langgasse 80, 1 Treppe hoch.
Ein tüchtiges Mädchen gegen guten kohn gesucht Deheimerstraße 28.

Gärinerbursche,

ber fich auch anderer Arbeit unterzieht, gefucht Reugaffe 1. 2096

Lehrling

jum Cintritt auf Oftern oder früher gesucht von Eduard Krah, Bein- und Theehand!ung und Berficherungs-Geldaft. 18217

Miethcoutrakte barrathig bei ber Greebitton biejes Blattes.

Mohnungs = Anzeigen.

(Fortfehung aus bem Dauptblatt.)

Gefuche:

36 fuche bom 15. Dars ab 2 bis 3 unmöblitte 3immer ohne Bedienung, möglichft in einem fillen Sand haus nabe bem Cargarten, auf langere Zeit ju miethen. 1645 bon Rommel, Major a. D., Batfpraße 2b.

Angebote:

Marfirage 70 ift eine fleine Frontspit Bohnung zu verm. 1910 Abelhaibfraße (Ede der Morignraße 16) ift eine Bohnung von 5 Zimmern, Rüche u. f w. zu vermiethen. 17360

Adelhaidstrasse 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zummern, Küche und Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermiethen.

Adelhaidstraße 9, dich., 2 mod. Zimmer zu verm. 17844 Abelhaidstraße 18 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermiethen. Näh. 2 Stiegen hoch.

Adelhaidstraße 26 ist die Krontspisse zu vermiethen. 960 Abelhaidstraße 29 ist der Krontspisse zu vermiethen. 960 Abelhaidstraße 29 ist der Z. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigen Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. 700 Abelhaidstraße 7 ist eine große Wohnung, ganz oder getheilt, an ruhige Leute zu vermiethen und kann gleich oder später bezogen werden. werden.
Ablerfraße 33 ift eine kleine Parterre-Wohnung auf ben 1. April zu bermiethen.
Ablerfraße 38 ift ein Dachlogis an fille Leute zu berm. 1403 Ablerfraße 49 ift ein größes Parterrezimmer zu bermiethen; auch kann Rücke und Keller bazu gegeben werden. 1792 Abolphsallee 6 im Dinterhaus ift eine Wohnung an rubige

Leute gu bermiethen.

Abolphsallee 8 ift ber 3. Stod zu vermiethen. Abolphsallee 21 ift die Bel-Etage, besiehend aus 7 mern nebst Zubehör, auf ben 1. April zu vermiethen. N 1500 3im. bafelbft Parterre. 17436 Adolphsallee 25 ift die Bel - Ctage, 1 Salon, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Singufehen von 11—12 Uhr. 17308 Albrecht fraße 3 ift eine Frontspis-Wohnung auf 1. April zu permiethen. 16575 Albrechiffrage 3a ift Parterre eine Bohnung bon 5 Zimmern mehft Bubehor auf April zu bermiethen. Raberes Abolphaallee 21 Rarl Bedel. Bahnhofftrage 8 ift ein moblirtes Zimmer zu bermiethen. 2015 Bahnhofftrage 9, Bel-Stage, ift eine Bohnung bon 5 Zimmern nebft allem Zubehör auf 1. April zu bermiethen. Ginzufeben Bormittags von 10—12 llfr.

9 leich firaße 6 ift die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nehlt allem Zubehör, mit oder ohne Laden auf den 1. April zu dermiethen. Näh. Doßheimerstraße 17.

230 Bleich firaße 13 im 2. Stod ist ein Logis von 3 Zimmern, Rüche und Zubehör auf 1. April zu dermiethen.

10 Bleichstraße 16 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu dermiethen; auf Verlangen mit Rost.

16517

16ich firaße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nehst Zubehör auf 1. April zu dermiethen.

275

Veichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu dermiethen.

44

Veich firaße 27 ist ein Logis von drei Zimmern mit Zubehör zu dermiethen. Bormittags von 10—12 Uhr. au bermietben. Bleichftrage 29 ift ein Logis bon brei Bimmern nebft Bubebor gu bermiethen. Bleich firaße 37 ift ein febr freundliches Logis, Bel-Ctage mit Balton, 3 Zimmer, Ruche 2c., an ruhige Leute per 1. April u bermietben. 17273 Bleichstraße 39 ift eine Wohnung von 2 Zimmern u. f. w. im Borberhaus, sowie verschiedene lieine Wohnungen und ein Zimmer im hinterhaus zu vermiethen. Dambachthal o find mobilirte Bohnungen zu berm. 1570 Dambachthal 10 find mobilirte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu bermiethen. 17 Dogheimerstraße 7 ist eine Wohnung zu bermiethen. 17992 Dogheimerstraße 16 ift ein Logis von 8 Zimmern nebst Zubehör zu bermiethen. behör zu vermiethen.

1140
Doßheimerfiraße 18 sind zwei freundliche Logis im 2. und 3. Stod von 5 bis 6 Zimmern, Rüche und Zubehör auf den 1. April zu verm. Ginzus. Mittags zw. 12 und 2 Uhr. 43
Doßheimerüraße 18 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 217
Doßheimerüraße 83a ist im 2. Stod eine Wohnung von 2
Zimmern, Rüche und Zubehör zu vermiethen. 1904
Doßheimerfiraße 36 entweder Wohnung von 7 Zimmern z. und 4 Zimmern zc. oder auch das Haus zum Alleinbewohnen zu vermiethen eventuell zu verlaufen. Räh, bei W. Sail. 1702
Doßheimerstraße 48b ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 1729
Echostrasse 1 im Nerothal ist eine Barterrewohnung mit 6 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Räheres in der Wasserbeilanstalt. 147 bermiethen. Raberes in der Bafferheilanftalt.

61

M

Elifabethenstraße 15, Gudfeite,

allem Comfort eingerichtete Bel Etage für 600 Thaler, sowie Barterre-Bohnung für 500 Thaler jabrlid unmöblirt ju bermiethen.

Elisabethen firaße 21 ift eine freundliche Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 17128 Emferfiraße 28 im 2. Stod ift eine große Wohnung für 150 fl. zu vermiethen.

Emferfraße 29d find Wohnungen bon 2, 3 und 5 Bimmern, Ruche ic. sogleich ober spater zu bermiethen. 17426 Emferft faße 31 eine U. Bohnung an ruhige Leute zu berm. 17285 Faulbrunnen firaße 5 ift ber 2. Stod, besiehend aus 5 Zimmern, Ruche und Zubehör, gang ober getheilt auf 1. April u bermiethen. Faulbrunnenstraße 7, Bart., ein möbl. Zimmer 3. berm. 1648 Felbstraße 1 sind zwei Wohnungen auf den 1. April zu ber miethen. 18756 Feldstraße 4 ift die für sich abgeschloffene Wohnung, bestehend aus brei Zimmern, Ruche und ollen Bequemlichteiten, auf den 1. April zu bermiethen. Raberes Roberstraße 14. Felbftraße 8 ift ein möblirtes Bimmer mit ober ohne Rof m Feldstrasse 15 ift eine abgeschlossene Wohnung au vermiethen. 41 Feld fir a fie 18 ift eine schöne, abgeschlossene Wohnung ind allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 17/90 Frankenstrasse 3 ift eine Wohnung von 5 3m mern nebst Zubehör zu ker miethen. Einzusehen von 10—12 und von 2—5 Uhr. 1746 Franken fraße 5, hinterhaus, Parterre, ist ein oder zwi Zimmer und Kiche auf 1. April zu vermiethen. 1761 Franken fraße 7, hinterh, ist ein lleines Logis zu verm. 88 Franken fraße 14 ist ver 3. Stod von 3 zimmern, Rüche und Zubehör auf 1. April zu verm. Vöhn Wellriebtrose 40. 1708 Frankenuraße 14 in der 3. Stod von 3 Zinmern, Ruche im Zubehör auf 1. April zu derm. Näh. Wellrigstraße 40. 1798 Friedrichstraße 25 (Sommenseite) ist die Bel-Etage, besteben aus 7 Piecen, sowie Rüche, 2 Mansarben, Reller, Holzstall un Mitgebrauch der Waschlee, sowie des Trodenspeichers, auf du 1. April a. o. zu vermiethen. Näheres bei Friedr. Marburg, Reugasse 1a. 1752 Friedrich fraße 30 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näheres eine Stiege hoch. Friedrich fraße 34 ist die Frontspitwohnung von 4 Zimmern, Rüche, Reller &., per 1. April zu vermiethen. 1742 Friedrich fraße 35, 2 Treppen, ist eine Wohnung, bestehen in 5 Zimmern nehft allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 128 Friedrich straße 35 ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1754 Friedrich fraße 37 im Seitenbau sind zwei einzelne Zimmer sowie Rüche mit Zimmer auf 1. April zu vermiethen. 1427 Geisbergstraße 8 ist der 3. Stod mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 17476 Soldgaffe 8 ift eine schöne Wohnung im Borberhaus, somie eine Wohnung im Hinterhaus zu vermiethen. 18488 Goldgaffe 20 ift im Hinterhaus ein kleines Logis auf April zu vermiethen. Näheres im Uhrenladen. 1935 Sotheft rage 4 ift eine Frontspity-Bohnung bon 2 Zimmen Cabinet, Ruche und Zubehor auf 1. April zu vermiethen. Rab. im Sinterhause bafelbft.

Grabenstrasse 26, in meinem Hause, ift im zweiten Küche, Kammer und Keller zum 1. April zu vermieihen.

Julius Mäller, Glasermeister. 17468
Delenenstraße 2a ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend auf 6 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellem und Mitgebrauch der Waschliche, auf 1. April anderweit zu vermiethen. Näheres im Hause selbst, Parterre links. 17328
Delenenstraße 2a, Parterre rechts, sind 2 große Zimmet, unmöbliet, der 1. April au vermiethen.

petenen frage 1. April zu vermiethen. 1641 Belenen frage 3, Bel-Ctage, mobil. Zimmer zu verm. 1608 Belenen frage 15 ift bie Bel-Etage von 5 oder 4 Zimmern 20 auf 1. April zu bermiethen. Rab. im hinterhaus. 17675

Selenenfirage 16, Borberhaus, ift eine abgeschloffene, freund-liche Wohnung von 3 großen Zimmern, Ruche, 2 Mansarden und allem sonstigen Zubehor auf 1. April zu vermiethen-Raheres im hinterhaus.

Delen en frage 16 ift im hinterhaus eine gerdumige Danfart Bohnung auf 1. April zu bermiethen.

Selenenstraße 18 a im hinterhaus ift eine Wohnung bon 2 Zimmein, Riche und Zubehor auf 1. April zu berm. 1143 helenen fraße 20 im Borderhause ift eine fleine, freundliche Wohnung an ruhige, finderlose Leute zu bermiethen. 1452 helenen fraße 21 ift die Bil-Stage auf 1. April zu berm. 1421 hellmund fraße 30, 3 Stiegen hoch, ift ein mobilities Zimmer gu bermiethen.

Dell mund fra he 5a sind zwei schone Mansarben an eine ruhige Person billig zu vermiethen.

18740

Dell mund fra he 15a ift eine Mansarde mit Rochosen und Wasser an eine stille, ruhige Person auf 1. April zu vermiethen. 1746

Dell mund fra he 21a, erste Etage, sind 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

18205

Dell mund fra he 25a ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, Reller und Mansarde (neu hergerichtet), sosort zu vermiethen. fofort gu bermiethen. Bellmund- und Bellrigftrage 27b ift bie Bel-Ctage zu bermieiben. 17866 Bermannftrage 3 ift im hinterhaufe eine Bohnung zu berm. 1952 Bermannftrage 4, eine Stiege boch, ift ein moblirtes Bimmer mit Roft ju bermiethen. Hermannstrasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 zimmern, Rüche, 2 Mansarden mit assem Zubehör, sogleich oder 1. April zu vermiethen. 46 Ho ch site 16 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermiethen. 46 zo ch n fir a se 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 schonen Vimern, 2 Mansarden, Rüche und Zubehör, auf 1. April oder 1. Mai anderweit zu vermiethen. Sinzusehen Bormittags von 11—1 Uhr und Kachmittags von 2—4 Uhr. 1631 3ahnstraße 19 im 2. Stod ist ein Logis von 4 Zimmern, Parterre ein Logis von 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. 18142 Rarlstraße 6 ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Räheres daselbst Varterre. Raberes bafelbft Parterre. Raheres bajelbit Parterre.

Karlstrasse 8, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 3immern nebst Zubehör zu vermielhen. Einzusehen zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags. 1475.

Rarlstraße 15 ist eine Varterrewohnung von 3 3immern, Speiselammer 1c. auf 1. April zu verm. Nöh. 1 St. h. 17550. Karlstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend auß 5 3immern mit Balton 2c. 2c., zum 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr. 17716 17716 Karistrasse 25 ist der neu hergerichtete 3. Stod sofort zu vermiethen. Räheres daselbst bei Stublmann.

18330
Rarlstraße 44, Ede der Albrechtstraße, 1 St. h., mehrere möblirte Zimmer (mit Ballon) billig zu dermiethen.

Alrichgasse 3 ist ein Dachlogis auf 1. April zu dermiethen. 875
Rirchgasse 14 ift eine Wohnung auf 1. April zu derm. 1726
Rirchgasse 152, 2 St., ein einsach möblirtes Zimmer zu derm.
Rirchgasse 152, 2 St., ein einsach möblirtes Zimmer zu derm.
Rirchgasse 152 ist im Hinterhaus ein Logis auf April an ruhige Leute zu dermiethen.

18715
Ede der Kirchgasse in Verschrichstraße in eine Mahrung Ede der Kirchgasse und Friedrichtraße ift eine Wohnung bon 8 Zimmern und Zubehör im 3. Stod per 1. April zu bermiethen. Näheres auf dem Comptoir.

1181 Kirchhofsgasse 12 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. April 211. bermiethen. gleich ober I. April zu bermiethen.

Rang gasse 6. 3 St. b., ein schon mobil. Zimmer zu verm. 1162
Reberberg 5 ist zu Ansang April die mobilirte Parterrewohnung, sowie einzelne Zimmer mit Bension zu vermiethen.

18397
Leberberg 5 ist zu Ansang April die mobilirte Parterrewohnung, sowie einzelne Zimmer mit Bension zu vermiethen.

1877
Leberberg 7 sind mobilirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

1842
Reugasse 8 ist die Bel-Ctage, bestehend in 5 Zimmern, Käckender auf 1. April zu vermiethen. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. Barterre. 17894
Nitolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit se Zimmern. Nah. B gu bermiethen.

3immern 17426 rm. 17285 end aus 5

f 1. April erm. 1648

ril zu ber-18756

befterenb n, auf den

me Rof 11 1748 hnung au

17490 ion 5 Jm ör zu

17646 n. oder zwi

berm. 88

10. 1798 , besteben es, auf di 1752

uf 1. Apil 1799

on 4 3in

erm. 128

ne Zimmer 1427

ıf 1. April 17476

aus, sowie 18488 uf April zu

hen. 17468

boch, bes 2 Rellem iderweit ju 17328

ge Bimmet, 1641 1608

17434

111 Bimmern 1C. 17675 ne, freunds Manfarden bermiethen.

1935 3immem hen. Rab. 17808 im zweiten 3 3immern,

1742 g, bestehen

Mauergasse 2 ift eine freundliche, abgeschlossene Bohnung, befiehend aus 2 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 1884
Wauergasse 8, Bel-Etage, ift eine abgeschlossene Bohnung
Dauergasse 8, bon 4 Zimmern und Zubehör sofort ober auf 1. April zu bermiethen.

18351
Mauergasse 11 ift eine Wohnung zu bermiethen.

1905
Meggergasse 27 ist ein Logis, sowie ein Laben sofort zu bermiethen. Räheres bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. Grabenstraße 26.

Retgergaise 37 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 1159 Michelsberg 3, 1. Stod, ist ein Logis zu vermiethen. 17123 Michelsberg 8 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen.

1422 Michelsberg 9a ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 17142 Moritstraße 6, 1 Stiege boch, ist eine Wohnung von 4 Stuben mit den dazu gehörenden Käumen auf 1. April zu verm. 2719 Moritstraße 9 ist eine kleine Wohnung zu vermiethen. 17850 Moritstraße 15 ist tie Bel-Gtage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sewie im Seiten bau von 3 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermiethen.

153 Moritstraße 20 ist eine kleinere Wohnung auf April, sowie Morighraße 20 ift eine fleinere Wohnung auf April, towie eine Barterre-Bohnung im hinterhaus auf gleich ober April gu bermiethen. Morigftraße 22, Barterre, ift ein moblirtes Bimmer gu ber-1506 Morig frage 34, hinterhaus, ift eine abgeschloffene Wohnung bon 3 Zimmern auf gleich ober 1. April zu bermieihen. 883 Morig frage 44 ift eine Frontsprip - Wohnung auf 1. April zu bermiethen. 2028

ein großer Salon, 9 Zimmer, Balton, Gas- und Basserleitung 2c. per 1. April zu vermiethen. Räheres baselbst im Seitenbau und Parkstraße 1a. 249

Rerostraße 13 im Hinterhaus jund meytere ueine Logis auf 1. April zu vermiethen.

17448
Rerostraße 20 im Seitenbau ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehdr auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. im 2. Stod.
Rerostraße 33 ist ein Parterre-Logis von 1 Zimmer, 1 Cabinet, Küche und Zubehdr an sille Leute auf 1. April zu verm. 18224
Rerostraße 38 ist im dinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermiethen.

17518 mern und Küche auf 1. Avril zu vermiethen.

17518
Ede der Revostraße und Saalgasse ift eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermiethen.

17136
Reugasse ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Rah. im 3. Stock. 17847
Nitolastraße 8 ist der 1. und 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieshen. Käh. Parterre. 17894
Nicolastraße 9 ist die Barterre-Wohnung sogleich zu vermieshen.
Raberes Nicolastraße 5. Barterre.

Rleine Schwalbacherftraße 4 find 2 schone Wohnungen bon 3 und 4 Zimmern mit Rüche und Zubehör auf 1. April ju bermieißen; auch kann Stallung und großer Rellerraum bazu gegeben werben. Oranienfrage 21 ein moblirtes Bimmer mit Rabinet gu Parfitraße 2a ist die febr elegante, mit allem Comfort ausgestattete Bel-Etage auf 1. April ober auch früher zu vermiethen. Räheres baselhit Bormittags von 10—12 Uvr. 406 Ouerstraße 1, in der Rabe der Taunusstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit 3 Balsons 2c., auf 1. April zu vermiethen.

A. Abler Bittwe. 17625 Raberes bafelbft. Rl. Sowalbaderftrage 9, B., ein fl., mobl. Bimmer ju v. 2108 eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sosort zu vermiethen.

Steingasse 24 ist ein Leines Logis auf 1. April zu verm.

Steingasse 24 sind im 2. Stod zwei Wohnungen, die eine aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, die andere aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, die andere aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, die April zu vermiethen. 1903 Steingasse 3 sind auf 1. April zu vermiethen. 1903 Steingasse 3 sind eine Aufreckend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Kücheres im 3. Stod. Steingasse 1 Au vermiethen. A. Abler Wittwe. 17625 Rheinstraße 5, 3. St., 2 mobl. Zimmer zu vermiethen. 50 Rheinstraße 13 ist die Wohnung im mittleren Stock auf nächsten April zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 10 Zimmern, Küche, reichlichen Dachs und Kellerräumen, sowie Stallung und Remisen nebst großem Hofraum. Näheres bei hartmann, Rheinstraße 14. Rheinftraße 28, 2 St. b., ein mobl. Bimmer zu berm. 52 Rheinftraße 65 ift bie Bel-Stage von 9 Bimmern gang ober Im "Berliner Hof", getheilt zu bermiethen. Roberallee 12 ist eine Prontspite sogleich zu vermiethen. 1524 Roberallee 12 ist eine Barterre-Wohnung von 5 Zimmern, sowie im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarbe, Küche, Keller, Holzstall und Bleichgarten auf 1. April zu ver-miethen. Näheres Roberstroße 9a, 3. Stod rechts. 1875 Taunus frage 1, find Wohnungen gu bermiethen. 2 Taunusstrasse 2 ift die Bel-Stage auf 1. April zu vermiethen. 17254 Taunusftraße 5 ift im 1. Stod eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Riche nebst Zubehör, auf den 1. April zu ver-miethen. Sinzusehen Morgens von 11—2 Uhr. Räheres bei miethen. Raberes Adderstroße 9a, 3. Stod rechts.

Röderstraße 20 im Hinterhause, Parterre, ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermiethen.

Röderallee 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Rüche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

17684
Röderallee 36, rechts, neden dem "Deutichen Haud", ist die Bel-Stage, deskedend aus 4 Zimmern mit Zubehör nebst Gartenbenugung, auf 1. April oder 1. Wai zu verm. Räh. das. 1917
Ede der Köder- und Lehrstraße 14 ist eine schwohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April, sowie eine Mansard-Bohnung von 2 Zimmern auf gleich zu vermiethen.

16939
Römerberg 26 ein vollständiges Dachlogis zu vermiethen. 1898
Römerberg 33 ist die Parterre-Wohnung von 3 geräumigen Zimmern zu vermiethen. miethen. Eingulehen Morgens von 11—2 ugr. Kapetes vei bem Eigenthümer.

Taunus fraße 16a ift die Bel-Etage, bestehend aus 5 Jimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Räheres Elisabethenstraße 27, Barterre.

Taunus fraße 19 ist die Bel-Etage von 3 Jimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr. Kah. bei h. Gläser, Khoograph.

Taunus fraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Jimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

Taunus fraße 25, 3. Etage, sind 7 Jimmer, 1 Küche z. (oder gesheilt zu je 3 Jimmer, 1 Küche z.) vom 1. April ab zu vermiethen.

Anzusus fraße 27 ("Zum Sprudel") ist die Bel-Etage, bestehend ars 5 Jimmern und Zubehör vom 1. April ab zu vermiethen.

Käheres bei Georg Abler.

Taunus fraße 47 ist im Hinterhaus, 1 St. h., eine kleine, freundliche Wohnung auf 1. April zu vermiethen.

Balt mühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

1899

Balramstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachtammer auf gleich zu vermiethen.

Rüheres Abolphsallee 21 bei Carl Bedel. bem Eigenthumer. Bimmern gu bermiethen. Saalgasse S ift im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehdr auf 1. April zu vermiethen.

Schacktraße 7 ist eine Wohnung in der zweiten Stage von 5 Zimmern nehft Zubehdr zu vermiethen.

Schulgasse 5 ist ein Dachlogis zu vermiethen.

Schulgasse 5 ist ein Dachlogis zu vermiethen.

Schulgasse 6 ist ein Dachlogis zu vermiethen.

Schulgasse 6 ist ein Dachlogis zu vermiethen.

1987

Schützenhofstraße 14 ist der 4. Stod, 6 Zimmer zc., auf den 1. April zu vermiethen. Räheres Schützenhofstraße 16 bei A. Fac. 18089 18089 A. Fac. Walramstraße 11 und hermannstraße 12
sind 3 Wohnungen billig zu bermieihen. Rah, bei E. Rieger Wittwe, Platterfraße 13.

Balramstraße 33 ift eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Riche und allem Zubehör auf den 1. April zu verm. 17376
Walramstraße 35a ist eine Bel-Etage mit 4 Zimmern und Sowalbaderfraße 1 find 2 fleine Wohnungen an ruhige Leute gu bermiethen. Sommer Bimmer Simmer 1912 ju bermiethen. Bubehör zu vermiethen.

3ubehör zu vermiethen.

1499

Bebergasse 5, Ede der Spiegelgasse, ist im 2. Stod eine Wohnung zu vermiethen. Räheres bei 3. Dirsch Sohne, Modewaarengeschäft, Webergasse 5.

1920

Bebergasse 44 sind 2 Wohnungen zu vermiethen.

3ubehör, zu vermiethen.

3ubehör, zu vermiethen.

18341 Samaibaderftraße 17 ift die Bel-Stage, beftehend aus 9 Biecen, Solon mit Balton, Gas- und Waffereinrichtung und allem Bubehor, auf 1. April gu bermiethen. Somalbacherftraße 29 ift Die Dalfte Des mittleren Stodes auf 1 April gu bermiethen. 2B. Thon. 479 auf 1. April zu vermiethen. W. Lhon. 419
Chwalbacherstraße 31 ist die abgeschlossene Bohnung im
2. Stod von 7 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, Keller und
Holzbehälter vom 1. April an zu vermiethen. Näheres im Hause,
1 Stiege hoch, und Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch. 18247
Schwalbacherstraße 32 ist ein Dachlogis an ganz rubige
Leute auf 1. April zu vermiethen.
18298
Schwalbacherstraße 33 sind im Hinterhaus mehrere Bohnungen, sowie eine große Werkstätte zu vermiethen. 955
Kl. Schwalbacherstraße 1 eine vollst. Wohnung zu verm. 18030 auf 1. April gu bermiethen. Beilftraße 6 ift eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Käche und Zubehör zu vermiethen.

Beilftraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 37

Bellrigftraße 7 ift eine Wohnung, besiehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen.

17796

Bellrigstraße 10 sind 2 Zimmer, Küche mit Wasser und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Bubebor auf 1. April zu bermiethen.

Bellrigftraße 20, Bel-Ciage, find 5 3immer nebft Bubehor Bellrigftraße 20 find Wohnungen von 3 Zimmern und Zusbehör auf 1. April, sowie eine Mansarbstude auf 1. Februar an eine stille Person zu vermiethen.

18506
Wellrigstraße 33 ift eine Mansard-Wohnung mit Wasserteitung auf 1. April zu vermiethen.

35 Wellrigstraße 42 ift ein Logis von 3 Zimmern und Köche auf 1. April zu vermiethen. Auch tann eine Werkstütte dazu gegeben werden. gegeben werden.
17362
Bellrigftraße 44 sind zwei schone, abgeschlossene Wohnungen bon 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder auch früher zu bermiethen. Wilhelmstraße 12 ift die elegant möblirte Bel-Stage bon 8 Zimmern und Küche nebst Dienerschafts-Wohnung und auf Wunsch Stallung für 4 Pferbe und Wagenremise auf 1. April zu bermiethen. Borth fira se 2, Barterre, find 3 unmöblirte Zimmer nebst großer Beranda und Mansarde auf gleich zu bermiethen.

Borth fira se 10 ift die Bel-Ctage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu bermiethen.

17195
Borth fira se 18 ist die Bel-Ctage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu bermiethen.

17960 behör auf 1. April zu bermieihen. 17960 3wei gut moblirte Zimmer mit ober ohne Penfion zu bermiethen. Raberes Barkftraße 8. Rieganto berrichaftliche Wohnung (Sabfeite, nabe ber Pferde-großer Balton, jum 1. April zu vermiethen. Nah. Exped. 56 Im "Nenen Ronnenbof" su bermiethen auf gleich eine Wohnung in der Bel-Liage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Stage eine Wohnung von 6 Zimmern 2c. 32 Ein Dachlogis ift auf gleich zu bermiethen. Nah. Exped. 31

ohnungen

num başu b. 2108

n, Rüche

Bimmern,

en. 1903 m. 1699 ung, ben, Rüche, Raberes

17655

17254

Rehend in

s 5 3im-res Elifa-

n 2 3im-683

je 2c. (ober ab zu ver-53

beftebenb ermiethen.

eine fleine, 1965 on 3 Zim-1899

Bimmern,

e 12 Rieger 1698

nmern nebft

imern und 1499

eine Bobne, Modes

immern mit

nern, Rüche 225

3 3immern 17796

Waffer und 1708

1920

18841

37

17376

.

н

1034

17262 mern mit vifchen 12 17996

gu beriheres bei 17839

18471 248

Villa Blumenstrasse 2

gu bermiethen. R. Humboldiftraße 4 oder Ritolasstraße 5. 18718 Der Parterrestod im Dause Em serkraße 11 bahier ist vom 1. April I. Is. ab zu bermiethen. Austunft ertheilt Rechts-anwalt Scholz, Markhplat 3. 17367 In dem neuerbauten Hause Walramstraße 2 sind kleine und große Wohnungen auf 1. April zu vermiethen. Näheres Bleichstraße 31,

Die Wohnung Albrechtftraße 4 Bel-Stage ift auf 1. April 3u ver-miethen. Rah. bei Rechtsanwalt Scholz, Markiplat 3. 17898 Das Landhaus Rerothal 31 ift zu vermiethen. Raheres Rheinstraße 45.

Zu vermiethen. In dem neu erbauten hause Kariftraße 32 find 3 Wohnungen mit 5 Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu berm. 18720 Ein Land haus mit 10 Zimmern, an der Sonnenbergerftraße gelegen, ift zu bermiethen. Nähere Austuaft ertheilt herr Chr. Falter, Wilhelmstraße 40.

Villa, mit ober ohne Stallung, preiswurdig zu bermiethen. Rreigner & Dagmann, Biebricher Chauffer. 686

Eine jusammenhangende, möblirte Wohnung bon circa 10 3im-mern in bester Gegend gang ober getheilt sofort zu bermiethen. Raberes in ber Expedition b. Bl. 949

3wei Zimmer und Ruche, sowie ein Zimmer und Manjarbe auf 1. April zu vermiethen. Rah. Wellritsftraße 23, Parterre, 1201 Anständige Wohnung von 2 Zimmern, Küche ober Kammer per 1. April, auf Bunsch auch mit Stallung zu vermiethen Gartenpraße 3.

Bu vermietben

eine Barterre Bohnung bon 6 Bimmern nebft allem Bubebor Ratifirage 8.

Moblirte Zimmer an Schuler zu bermiethen Oranien-fraße 16, 2. Stod. 1785 hrage 16, 2. Stod.

Irage 16, 2. Stod.

Irage 16, 2. Stod.

Iwei elegant möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen einzelnen Derrn ober Dame zu verm. Nah. Mauergasse 6, 1 St. r. 1634
Schwalbacherbraße 35 ist ein Laden, zu jedem Geschästebetriebe geeignet, nebst Logis zu vermiethen.

Iteingasse 35 ist der Spezereiladen zu vermiethen.

Irast

Metigergasse 12 ist der Edladen mit Logis auf den 1. April d. 3. zu vermiethen.

17311 Mit Bohnung auf den 1. April zu bermiethen Rirchgasse 15a. 17212 Rirchgaffe 13 ift ein Laben, fowie eine Wohnung im hinterhaus gu vermiethen. 17511

Marktstraße 24 1 Laben per 1. October 3u berm. 18227 In meinem Hause Spiegelgasse 1 ift vom 1. April d. I. an ein Laben zu vermiethen; derselbe kann auch gleich bezogen werden. G. D. Schmidt. 17843 Laben und Wohnungen zu bermiethen Gemeindebadzäßchen 4. 17726

Läden zu vermiethen.

Die bon dem Herrn Sattner Abhrig und dem herrn Borgellan-maler haftert seither benußten Laben mit Wohnungen in dem Sudud'iden hause kleine Burgfraße 1 sind bom 1. April d. 3. an anderweit zu bermiethen. Raberes Louisenstraße 18 im oberen Stod.

oberen Stod.

Mein Laden Langgasse 8d ist vom 1. April bis 1. September 1878 zu vermiethen.
Philipp Emgel. 985

Grabenstraße 6 ist ein Laden und eine Wohnung von 3 Zimmern, Rüche u. s. w. zu vermiethen. Rab. Heidrichtraße 14. 1455

Eckladen Bahnhosstraße 11a ist mit oder ohne Bohnung zu vermiethen.

Die seither von Herrn H. Dehmann innegehabten Speicherräume in meinem Dause Louisenstraße 37 sind pesort anderweit zu vermiethen.

D. Kraft, Dotheimerstraße 18. 17725, Wertstätte, groß und hell, nehst Wohnung mit Glasabschluß, 1 St. b., von 3 Jimmern, Riche, Mansarde und Keller sofort ober auf 1. April zu vermiethen Schulgasse 4. 900

Für Flaschenbier-Händler. Ein schöner Souterrain-Raum zu vermietzen Bleichstraße 13. 1878 Morithkraße 14 ist ein geräumiges Wagazin zu vermi then. 12876 Sin Reller, 15 Sitat haltend, gleich zu verm. Rah. Exp. 550 Sin Weinsteller, 35' lang, 14' breit, zu verm. R. Exp. 17975 Dellmundstraße 13 ist Stallung, Scheuer und Wagenremise abzugeben. Räheres im hinterhaus. geben. Raberes im Sinterhaus. Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Jutter-raum auf gleich zu bermiethen.

2 Arbeiter erhalten Kost und Logis Rerostraße 16, Parterre. 458
1 Arbeiter erhalt Rost und Logis Glenbogengasse 8, Rleidergeschäft. 938
3wei Arbeiter sinden Kost und Logis Faulbrumnenstraße 9, dirb. 2030

Gymnasiasten

finden billige Benfion und Rachhilfe Delenenftrage 3. 1608 Bwei Ghamofi fien tonnen gute Aufnahme finden. Raberes in der Expedition b. Bl. 2080

Villa Gartenstraße 4d, in ber Rabe bes Curbaufes, Familienpenfion.

654

Alte Liebe. Erjählung von Alice Burs.

(7. Fortfehung.)

Mit forgendem Blid sah Franzi, wie elend und trank Alogs Spengler unssah. Er lächelte auf ihre Frage.
"Ich geh jest hinauf nach dem Wallsahrtsfirchlein, um den Caplangu besuchen, der hat mir schon früher ein Pulver gegen das Fieber ge-

geben, bas mich im Berbft gar gerne wieder erfaßt, bas will ich mir holen. Lag den Braunen im Stall, Franzi, wenn ich herablomm', fprech' ich noch einmal vor."

Das Wetter war klar geworben, aber die Sonne hatte keine Kraft, je höher er stieg, besto empsindlicher kalt wehte die Lust; zwischen den immergrünen Tannen stredte das Laubholz schon kasse in die Höse, aber noch dunkelgrün hing das niedere Gestrüpp der Albenrosen an den Bergwanden. Alons fchritt viel, viel langfamer hinauf, als im Commer

ber Ignat. Sich bie Stirn mit bem Tuch trodnend, blieb er öfter fteben. ift die Krantheit" - fagte er einmal babei vor fich bin - "wenn's mich nur nicht ploplich hinwegrafft." - Er fcwieg und fchritt nach-

50 310

M

뙁 -

2

bentlich weiter. Dben an ber fleinen Ballfahrtetapelle firich ber Bind noch em-pfindlich falter, und talt war's auch in ber schmudlosen Stube, in welche er Caplan ben Antommenden empfing. Alone hatte geglaubt, den Beiftlichen allein gu finden, aber auf ben holgftahlen fagen zwei Landleute, bie bem Ginfamen außer ihren Privatanliegen noch einige Renigfeiten erzählten.

erzagiten.
Der kleine, bewegliche herr hörte mit lebhafter Theilnahme zu, schenkte ihnen Kirschgeist in winzige Spingläser und trippelte verlegen zu seinem Echaran, um noch ein drittes Glas zu holen, was sich aber nicht vorsand. Alops interessischen bie langsam und schwerfällig vorgebrachten

vorsand. Alogs interesssteren die langsam und schwerfällig vorgebrachten Erzählungen der beiden Dörster wenig, erst als der Rame des Sternenwirths genannt wurde, solgte er dem Gespräch.
"Kann wohl noch ein schlichtes Ende nehmen mit dem Huber," bemerkte der Geistliche, eistig mit dem parlich beharrten Kopf nickend. "Benig Ausdauer, aber andauerndes Berlangen nach Genuß, wenig Arbeits- aber desto mehr Lebensluft!" Der Eine der Dorsbewohner meinte, daß die Wirthschaft heruntersame, das Unglück nache Ignaus wüsser, die Frau müßt's schwer darunter seiden. Wenn er zu Geld time und sich beisen könnte, würde es anders werden. Der Andere

waster, die Frau mußt's schwer darunter leiden. Wenn er zu Geld tame und sich helsen könnte, wurde es anders werden. Der Andere sachte und sagte: "Der Ignat ist ein schneidiger Kerl und die Sternenswirthin ein grämliches Frauenzimmer, viel zu ernsthaft für den Mann!" Dem Aloys lief es heiß und kalt über den Körper.
"Sie ist doch wohl ein rechtschaffen Weid, "warf er ein, "sie klagt nicht, zankt nicht und hält treu zu ihm; daß sie kein blutjunges Dirnd's, hat der Huber ja gewußt, als er sie freite."
"Freilich, freilich," bekrästigte der Erste, "das mein ich auch und brav Geld hat sie gehabt, ich dent', das wiegt die paar Jahr'le, die sie alter ist als er, wohl auf. Sie ist nur allzugut und schwach gegen ihn, wird halt' wohl in ihn vernarrt sein, er hat's den Weibern gleich angesthan, wenn er nur will. Im Grund ist er auch nicht schlecht, sondern ein lieber, lussger Bub!" — Das war's, die Franzi liebte ihren Mann, ihren schoen, jungen Mann, sie entschuldigte seine Fehler und sie war ein lieber, lust'ger Bub!" — Das war's, die Franzi liebte ihren Mann, ihren schönen, jungen Mann, sie entschuldigte seine Fehler und sie war auch zufrieden und glücklich an seiner Seite, so wenig das dem äuseren Anschein nach sein fonnte. Alops fühlte einen brennenden Schmerz in zeiner Brust, während er dem Gedanken nachhing, er hatte sie nie verzessen, die Franzi, und er liebte sie jest stärker, sehnsüchtiger wie in der Jugend. Die erstidte Flamme war zu alter Gluth wieder aufgelodert. Zu dem seelischen gesellte sich das körperliche Leid, er kam sich wie ein hinfälliger Greis vor. Die Besucher gingen endlich und Alops brachte seine Bitte por

"Ja, ja, Spengler, man merft's, Ihr feib frant," nidte ber fleine herr, fich bie etwas erstarrten Sande reibend, "fomme morgen einmal gu Euch hinüber nach Mals — bas nehmt für heute mit."

Er hatte flint ein Flafchchen mit braunlicher Fluffigteit geholt, bas

er bem Bogernben in die Band brudte.

Dit allerlei felbftgebrauten Mirturen bem Doctor ein wenig in's handwerf zu pfuschen, das war Liebhaberei bei bem einsamen Pfarrer. Der Mons ftand noch bicht an der Thure mit ernfter Miene.

"Meinen Sie wohl, geistlicher Herr, daß es bald mit mir zu Ende geben könnt?" Er dachte darau, daß sein Tod ihm Erlösung sein würde. Der Pfarrer rückte seine Brille zurecht. Den gebeugt vor ihm Stehenden, auf dessen eingesunkenen Wangen die Röthe des gegen Abend wiederkehrenden wiebertehrenben Fiebers ju brennen begann, betrachtenb, gogerte er nicht mit ber Antwort :

"Rann recht gut sein, unser Leben ist wie ein Grashalm, ber Morgens noch frisch, fich bie Nahrung aus ber Erbe saugt und Abends

schon, durch des Mahers scharfe Sense von ihr getrennt, verdorrt. Wir haben keine Beimath hier brunten, die Welt ift arm, sie gibt uns kein Glud; ben frommen Christen erwarten ba broben, wo die allerseligste

Slud; den frommen Christen erwarten da droben, wo die allerseligste Jungfrau für ihn dittet, die herrschickten Freuden!"

Der Alops nickte leise, während ein Seufzer sich seiner Brust entwand. Was wußte der Mann im gestlichen Gewande da vor ihm von dem Lebensglud, das sein junges Hrz sich einst erhost, nach dem es sich wieder in frampshafter Sehusucht weitete, seit er in Franzi's dunkse Augen geblickt. — Entfagen, entfagen! Der da vor ihm hatte allen irdischen Freuden entsagt, lebte ein hartes Dasein voll Entbehrungen in selbstgewählter Einsamkeit und zusriedene Heiterkeit sprach dennoch aus seinen Mienen — was der eine Mensch, konnte es der andere nicht eben so gut? Er netzte mechanisch Seinen Norzellanbeden unter dem Kruzist and Brust mit dem Weishwasser, das im Porzellanbeden unter dem Kruzist and vorhit mit dem Weishwasser, das im Porzellanbeden unter dem Kruzist and vorhit mit dem Sternenwirth gehört — meint anch Ihr im Ernst, wie der Bottlinger sagte, daß er ein bessere und ordentlicherer Mensch sein würde, wenn ihm Iemand mit einem Stud Geld wieder aushasse?

Der Caplan schwieg einen Augenblick.
"Ich mein' das boch, schlecht ift der Ignat just nicht, er mußt nur scharf controlirt werden."

nur scharf controlirt werden."

Noch langsamer als er gesommen, schritt ber Alons ben Bergpfab hinab, allerlei bewegte er in seinen Gebanken, er kam zu keinem rechten Entschluß, Schwindel und Schwäche hinderten ihn am klaren Denken.

Wie er ein Beilchen gegangen, schlugen Menschenstimmen an sein Ohr, ein vorspringender Feleblod aber verdarg die Sprechenden.

"Lag mich gehen, Mathias," rief eine spöttisch helle Frauenstimme, wir Beide tangen schlecht zusammen, wenn Du von Lieb zu mir red'st, so muß ich mir das Lachen verdeißen."

Diruh's a ich wein's im Ernst "klang in mehr ärgerlichem als

"Dirnd's, o, ich mein's im Ernst," klang iu mehr ärgerlichem als zärtlichem Tone die Antwort zurück, "Du wärst klug, wenn Dir die Sach' nicht gar so g'spaßig vorkäm! Jetzt thu' nicht spröb', Breneli, gib

Der Aloys tonnte die Beiden, den Knecht aus dem Stern und das Mädchen jett sehen; letteres stand, das hubsche, jett trotig verzogene Gestat ihm zugewandt. Es schien an den Ernst des Knechtes nicht recht zu glauben, der ihr den schmalen Bergpfad mit ausgebreiteten Armen

"Meinft, ich kann ba nicht durch," fragte sie, ihn kräftig bei Seite zu schieben suchend. Aber Mathias hielt Stand, es lag ein wildes, ungezügeltes Berlangen in seinen Bügen, und die sich Sträubende rasch um die Histe sassen, versuchte er sie zu kussen. Er hätte sein Ziel auch erreicht, wenn nicht Alops ihn am Arm zurückgezogen.
"Schäm' Dich, laß' das Dirnd'l ihres Weges gehen!" sagte er erregt. Mit einem fröhlichen "Dant Euch schön!" entschlüpste das Rädelen

"Und's Dirnd'l hat gesagt: "Sie hatt' bi fo gern, Als wie von Kirschen und Pfirst ben Kern" — rief's mit spottender Stimme von unten herauf. Der Knecht sah sich mit seinem im Zorn boppelt haßlichen Antlit nach bem unberufenen Störer um.

"Was geht Euch an, was ich mit bem Dirnd'l hab', " fragte er grob. "Schützen wollt' ich's vor Deiner Robheit, wuster Bursch,"— versetzte ber Alops ernsthaft.

Mathias lachte: "Bollt Ihr mir gute Lehren geben, folltet lieber feben, mit mir beffere Freundschaft zu halten, mocht Guch funftighin

Es war etwas in bem Ton bes Knechts, in bem eigenthumlichen lauernden Anfblid seiner tudischen Augen, bas bem Alons bas Blut in die Wangen trieb.

"Wußt' nicht, wie's tommen mußte, daß ich mit einem fo fcmuti-

gen Gesellen Freundschaft hielte," gab er zurück, während ein verächtlicher Ausdruck über sein sonst so gutuntliges Gesicht glitt.

Wathias sandte dem Davonschreitenden einen bösen Blick nach.
"Kommt schon noch die Zeit, wo ich Dir's eintrant," murmelte er zwischen ben Bahnen, und dann seite er aufathmend hinzu: Es war bumm von mir — ber scheuen Kat' stedt ber Sternenwirth noch im Kopf, aber gemach nur, das gibt sich schon, wird bald sehen, was es an bem hat !"

Brud und Berlag ber E. Schellenberg'ichen Dof-Buchtruderei in Biesbaben. - für bie Deransgabe verantwortlig: Lonis Schellenberg in Biesbaben. (Fortfetung folgt.)